

März 2026

BLICK



PUNKT

STADTMAGAZIN DINKELSBÜHL



Deine Wahl.

83265 www.deinewahl.bayern.de

KOMMUNAL WAHL 2026

am Sonntag, 8. März



Ostermarkt
in und vor der Schranne



Kneipenfestival Dinkelsbühl
am 28. März in der Altstadt



Josephi-Markt
Start in die Marktsaison



MÜLLENTSORGUNG

Altpapier

Stadt: 04.03.26

Land: 03.03.26

Gelber Sack

Stadt und Land: 10.03.26

Biotonne

Ab sofort sind die Abfuhrtermine für die Biotonne in Dinkelsbühl in vier Touren aufgeteilt. Sie finden die Einteilung für die Touren im Abfallratgeber.
Tour A - Di, ungerade Wochen
Tour B - Mi, ungerade Wochen
Tour C - Do, ungerade Wochen
Tour D - Fr, ungerade Wochen

Anlieferung Grüngut Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof am Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Problemabfallsammlung

Fr, 26.09.26, 10:30-11 Uhr

SITZUNG DES STADTRATS

Dienstag, 18.03.26, 17:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Donnerstag, 19.03.26, ab 14 Uhr

Nur mit Anmeldung. Tel. 902-101

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

08:30 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr

Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Jeden Donnerstag zusätzlich:

Einwohnermeldeamt bis 18 Uhr geöffnet.

Rathaus geschlossen

Am Montag, 9. März 2026, ist das Rathaus aufgrund der Kommunalwahl ganztägig geschlossen.

BERATUNGSSTELLEN IM RATHAUS

Sprechtag der Rentenversicherung

Zi. 0.02, Tel. 902-123. Mi, 11.02.26,

08:30 - 12 Uhr und 13 - 15:30 Uhr

Die Rentensprechstage im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl sind bis einschließlich 13.05.2026 bereits alle belegt.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

Jeden Mittwoch im Carl-Fortunat-Haus, Herr Lechler, Tel. 0981 468-5220

Demenz Screening Digidem Bayern

16.03.26, 8:30 – 15:30 Uhr

Carl-Fortunat-Haus 2. OG

Dr.-Martin-Luther-Str. 6B, Spitalhof

Anmeldung erforderlich:

Digidem@baganu.eu

015789727570 (18:30 – 19:30 Uhr)

INHALTSVERZEICHNIS

- 04** Aus dem Stadtrat
- 06** Rathausnachrichten
- 11** Stadtwerke im Blick
- 12** Landestheater
- 14** Stadtbibliothek
- 16** Haus der Geschichte
- 17** Jugendpflege
- 18** Veranstaltungen
- 28** Im Blick
- 32** Unternehmen im Blick
- 38** Regionales
- 42** Vereine Sport
- 44** Vereine Treffen
- 46** Kirchliche Nachrichten

NOTFALLKONTAKTE

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Giftnotruf

Tel. 089 / 19240

Notdienste der Apotheken

Tel. 0800 / 00 22 8 33

Störsdienst Stadtwerke

Tel. 09851 / 57200

REDAKTIONSSCHLUSS

15. März 2026

ANZEIGENSCHLUSS

18. März 2026

NÄCHSTE AUSGABE

27. März 2026

Impressum: Herausgeber: Stadt Dinkelsbühl, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902-100. Redaktion und Text: Laura Krehn. Tel. 902-102, pressestelle@dinkelsbuehl.de. Titelfoto: Ingrid Wenzel, Laura Krehn, Lauschangriff. Auflage: 7500 Exemplare. Druck, Anzeigenannahme und Verteilung: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0, Mail email@druckerei-koegler.de. Der Blickpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Außerdem ist das Heft erhältlich: Rathaus, Segringer Str. 30, I. Stock sowie beim Touristik Service Dinkelsbühl am Altrathausplatz. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen sowie irgendeine Haftung für redaktionelle und technische Fehler wird nicht übernommen. Keinen Blickpunkt erhalten? Bitte um kurze Info Tel. 09851/55559-0 oder email@druckerei-koegler.de. Mit diesem Blickpunkt wird politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 nachfolgender Parteien verteilt: CSU, Freie Wähler. **Wahlwerbung wird von unseren Austrägern lediglich beigelegt und ist NICHT Teil des Blickpunkt Dinkelsbühl.**



Bericht des Oberbürgermeisters

Bonhoeffer-KiTa

Der Stadt Dinkelsbühl wurde von der Regierung eine erste Rate von 500.000 Euro für die Sanierung der Bonhoeffer-KiTa ausbezahlt.

Reaktivierung Romantische Schiene

In einem Schreiben an den Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, hat sich OB Dr. Hammer für die Durchbindung der Bahn von Dombühl bis Nördlingen eingesetzt. In einem Antwortschreiben teilte der Minister mit, dass für die Reaktivierungsprojekte im Bereich Westliches Mittelfranken/Nordschwaben aktuell kein Entscheidungsbedarf für den BEG Aufsichtsrat besteht. Gleichwohl bot er dem OB an, sich im Aufsichtsrat mit den Fachleuten der BEG und der Eisenbahnabteilung des Ministeriums auszutauschen.

Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters bei Vergaben

Der Stadtrat beschloss, zukünftig bei allen Beschlüssen, in denen der Oberbürgermeister oder dessen Vertretung vom Stadtrat bevollmächtigt wird, Vergaben vorzunehmen, immer in der darauffolgenden Sitzung das zuständige Gremium mit einem separaten Tagesordnungspunkt über das Submissionsergebnis sowie die Vergabeentscheidung zu informieren.

Anträge der Freien Wähler

Die SPD stellte einen Antrag auf Nichtbehandlung folgender Tagesordnungspunkte, der ohne weitere Diskussion gegen die Stimmen der Freien Wähler angenommen wurde:

Neuordnung der Wahlplakatierung im Stadtgebiet Dinkelsbühl

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und soll im September 2026 wieder neu im Stadtrat beraten werden. Eine Vorbereitung soll im Bauausschuss erfolgen.

Prüfung einer möglichen Übernahme des Krankenhauses Dinkelsbühl in kommunale Trägerschaft

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und soll in der Stadtratssitzung im Juni oder Juli 2026 behandelt werden.

Antrag zur Durchführung Weihnachtsmarkt

In der Stadtratssitzung vom 21.05.2025 war mit großer Mehrheit beschlossen worden, den Weihnachtsmarkt ab 2026 wieder unter städtischer Regie durchzuführen. Hierzu wurde ein Arbeitskreis eingesetzt, der sich seitdem mit der Konzeption beschäftigt. Um sicher zu stellen, dass der Weihnachtsmarkt in 2026 unter städtischer Führung er-

folgreich durchgeführt werden kann und um eine Fairness gegenüber den bisherigen Fieranten und zukünftigen Interessenten zu gewährleisten ist ein Planungsvorlauf essenziell.

Der Stadtrat beschloss, die Verwaltung mit der Vorlage folgender Informationen und Unterlagen in der März Sitzung des Stadtrates zu beauftragen:

Vergleichszahlen und Statusbericht:

- Darstellung, wie viele Fieranten im vergangenen Jahr insgesamt (Spitalhof und Altrathausplatz) vertreten waren.
- Vorlage der vollständigen Mietdaten und Verträge aller Fieranten.

Finanzkalkulation 2026:

- Vorlage einer aktuellen und konkreten „Worst-Case“- sowie „Best-Case“-Berechnung der geplanten Einnahmen aus Standgebühren, einschließlich nachvollziehbarer und belastbarer Zahlenangaben.

Logistik und Infrastruktur:

- Darstellung eines detaillierten Angebots für den Auf- und Abbau sowie die Bereitstellung der Buden.

Personelle Betreuung:

- Darstellung der veranschlagten Kosten für einen städtischen Ansprechpartner vor Ort (Marktmeister)

Interessentenliste:

- Vorlage einer vollständigen Liste aller bislang nicht berücksichtigten Interessenten aus dem Food- und Non-Food-Bereich.

Veröffentlichung Bewerbung:

- Der Stadtrat beauftragt das Marktamt/die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung einer Veröffentlichung für mögliche Bewerber und Interessenten für den Weihnachtsmarkt im März 2026, für das Veranstaltungsjahr 2026 und folgende.

Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Wassertrüdingen Straße, Antrag der DGG

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beantragte die Fraktion „Dinkelsbühl Gemeinsam Gestalten“ die Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebra-Streifen) in der Wassertrüdingen Straße auf Höhe der Breslauer Straße. Die Wassertrüdingen Straße zähle zu einer der am stärksten befahrenen Straßen in Dinkelsbühl. Es gebe in diesem Bereich durch auf das angrenzende Wohngebiet, die Bushaltestellen und den Kindergarten viele große und kleine Kinder, die die Wassertrüdingen Straße täglich überqueren. Auf der gesamten Länge der Wassertrüdingen

ger Straße gibt es keinen gesicherten Fußgängerüberweg. Zwar bestehen im Westen an der Einmündung in die Luitpoldstraße bzw. Augsburger Straße und im Osten am Kreisverkehr Querungshilfen (Mittelinseln), diese böten jedoch nur bedingte Sicherheit, da den Fußgängern nur am Kreisverkehr untergeordnete Vorrechte eingeräumt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und welche Art einer Querungshilfe für Fußgänger an der Wassertrüdingen Straße im Bereich der Einmündung Breslauer Straße eingerichtet werden kann.



Antrag der Fraktion "Wählergruppe Land" Bericht zum Bürgerbus

Die Fraktion „Wählergruppe Land“ hat einen Antrag gestellt, dass in der Sitzung des Stadtrates ein Bericht zum Bürgerbus abgegeben wird. Bürgerbuskoordinator Klaus Wüstner hat den Anwesenden die aktuelle Daten um das Projekt Bürgerbus Dinkelsbühl vorgestellt:

Der Bürgerbus ist ein kostenloses Angebot für die Bürger der Stadt und der Ortsteile von Dinkelsbühl an Werktagen von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. auch am Samstag von 08:30 bis 12:30 Uhr. Mit dem Bürgerbus verbessern und erhöhen wir die Mobilität der Bürger bei: Arztbesuchen, Besuchen von Physiotherapiezentren, Besorgungen aus der Apotheke, Einkäufen, Besuch Dinkelsbühler Tisch, Erledigung von Amtsgeschäften, Friedhofsbesuchen, Seniorentreffs, Veranstaltungen und Fahrten zu Haltestellen des ÖPNV. Seit November 2019 ist der Bürgerbus fast 155.000 Kilometer gefahren - also 3,854 Mal um den Äquator. Im Schnitt gibt es für die 26 aktiven ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer rund 5.500 Aufträge im Jahr.

Seit 2026 gibt es für die Fahrerinnen

und Fahrer ein digitales Fahrauftragsprogramm, mit dem auf einem Tablet die Fahrten koordiniert werden. Für die Fahrer ist es so klar erkennbar, wen sie wann abholen und wohin sie den Fahrgast bringen sollen.

Im Jahr 2025 hat der Bürgerbus der Stadtverwaltung 33.000 Euro gekostet. Der ehemalige rote Bürgerbus steht seit der Übernahme des neuen weißen E-Autos für Vereine kostenlos zur Verfügung.

In der nachfolgenden Diskussionsrunde monierten einige Stadträte vor allem, dass es im Bürgerbus derzeit keine Mitnahmemöglichkeit für Rollstühle gäbe. Laut Bürgerbuskoordinator Klaus Wüstner seien Anfragen für Rollstuhltransporte so gut wie nicht vorhanden. OB Dr. Hammer versicherte dem Stadtrat daraufhin jedoch, dass man bereits mit der Nachbargemeinde Schopfloch in Kontakt stehe und eine baldige Zusammenarbeit in dem Projekt Bürgerbus im Gespräch sei. Falls es zu dieser Kooperation käme, wäre eine Rollstuhltransporthilfe für den Bürgerbus bestimmt eine Option.



Das Fundament des Bürgerbusses bilden ehrenamtliche FahrerInnen. Wenn Sie Interesse haben, das Projekt zu unterstützen und sich als FahrerIn engagieren möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Ansprechpartner:

Klaus Wüstner

Tel. 0171-8636183

buergerbus-dkb@t-online.de

SO FUNKTIONIERTS:

Wenn Sie den Bürgerbus nutzen möchten, rufen Sie bis spätestens 17 Uhr am Vortag folgende Telefon-Nummer an: Tel. 09851 902 400.

Teilen Sie dem Fahrer nachstehende Informationen mit:

- Vor- und Nachname
- Telefon-Nummer
- Fahrziel
- Abholungsort
- gewünschte Uhrzeit

Fahrtzeiten:

Montag – Freitag: 08 Uhr – 17 Uhr

Samstag: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Fahrten ausschließlich innerhalb von Dinkelsbühl und zu allen Ortsteilen im Stadtbereich Dinkelsbühl, außer an Feiertagen. Die Fahrten sind grundsätzlich kostenlos. Der Bürgerbus holt Sie direkt an der Haustüre oder Ihrem genannten Ort ab und bringt Sie zu Ihrem Ziel.

Krapfen für den Bürgerbus

Auch in diesem Jahr gab es für alle Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses sowie für alle Fahrgäste leckere Krapfen um die Faschingszeit. Bürgerbuskoordinator Klaus Wüstner bedankte sich dafür ganz herzlich bei Bernd's Backhaus für die leckere Überraschung und die Unterstützung des Projekts Dinkelsbühler Bürgerbus.





Bauarbeiten an neuer Bahnbrücke beginnen

Umleitung seit 25.02.2026

Das Staatliche Bauamt Ansbach erneuert in diesem Jahr die in die Jahre gekommene Brücke über die Bahnlinie Dombühl – Wilburgstetten im Zuge der Staatsstraße 2220 / Bechhofener Straße in Dinkelsbühl. Wegen den Abbruch- und Neubauarbeiten muss der normalerweise über die Brücke fahrende Staatsstraßenverkehr umgeleitet werden. Die Umleitung erfolgt über die St 2220 von Bechhofen kommend ab dem Kreisverkehr auf Höhe Halsbach über die Kreisstraße AN 41 bis nach Dürrwangen. Von dort wird der Verkehr über die Kreisstraße AN 42 bis zur B 25 bei Schopfloch und dann über die B 25 bis Dinkelsbühl geführt. In die Gegenrichtung wird entsprechend umgekehrt umgeleitet. Aufgrund des zusätzlichen Verkehrsaufkommens auf der Umleitungstrecke während der Bauzeit wird das Parken in der Ortsdurchfahrt in Dürrwangen eingeschränkt und vor der Schule in Dürrwangen eine temporäre Fußgängerampel aufgestellt. Um in Dinkelsbühl einem überörtlichen Schleichverkehr entgegenzuwirken und zur Aufrechterhaltung des Busverkehrs werden in Dinkelsbühl die Josef-Greiner-Straße und die Straße Am Roten Kreuz für den LKW-Verkehr

gesperrt. Außerdem wird an der Möglinstraße bergab und in der Matthäus-Kraftt-Straße bergauf eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Bogenbrücke über die Gleise muss erneuert werden, da Schäden an der Bausubstanz und die eingeschränkte Fahrbahnbreite zwischen den Betongleitwänden eine wirtschaftliche Sanierung unmöglich machen. Die ursprüngliche Brücke wurde 1905 aus Natursteinquadern errichtet und nach einer Sprengung zum Ende des Zweiten Weltkriegs wieder aufgebaut. Nun soll die Brücke als Spannbetonbrücke mit Fertigteilen neu errichtet werden. Für den Abbruch der alten Brücke ist es erforderlich, eine Baustraße im Bereich der Bahngleise zu errichten. Die Erneuerung der Brücke muss daher vor der Reaktivierung der Bahnstrecke erfolgen. An der Ausfahrt

der Baustraße auf die B 25 muss eine Ampelanlage errichtet werden, um das Rückwärtseinfahren von Lastwagen in die Baustraße zu ermöglichen, da es in dem tiefen Bahneinschnitt keine Wendemöglichkeit gibt. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rd. 2,4 Mio. Euro und werden aus Mitteln des Brückenmodernisierungsprogramms des Freistaats Bayern finanziert. Das voraussichtliche Ende der Bauarbeiten ist für Dezember 2026 geplant. Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Für weitere Informationen über das Staatliche Bauamt Ansbach und die aktuellen Projekte besuchen Sie gerne unsere Website unter www.stbaan.bayern.de



Vertreter des Staatlichen Bauamts Ansbach, der beauftragten Firma Antritt-Bau aus Arberg, des Planungsbüros und des Stadtbauamts Dinkelsbühl bei einem gemeinsamen Pressetermin mit OB Dr. Christoph Hammer.

Winterpause beendet

Der nächste Sanierungsabschnitt der Stadtmauer beginnt

Nach der Fertigstellung der Bauabschnitte 1 (2023), 2 (2024) und 3 (2025) beginnt nun der vierte Bauabschnitt der Sanierung der Dinkelsbühler Stadtmauer. Die Mauer wurde bereits vom Kapuziner Kloster Tor über das Segringer Tor bis zum Oberen Mauerweg 16 saniert. Nun steht der Abschnitt Oberer Mauerweg 16 bis zum Berlinsturm an. Die Maßnahme wird bis Ende 2026 andauern. Stadt- und Zwingermauer werden dabei parallel instandgesetzt, um die Gärten entlang der Mauer nicht zweimal umzugraben. Die Stadtmauer-sanierung in Dinkelsbühl läuft bereits seit 2023. Ziel der Maßnahme ist es, die Stabilität der Mauer nachhaltig zu gewährleisten, Sicherheitsrisiken zu minimieren und gleichzeitig den histori-

schen Charakter der Anlage bestmöglich zu erhalten. Die beauftragte Firma nimmt die alten Sandsteinquadern teilweise ab und ersetzt sie durch neue. Die Steinfugen werden erneuert und die Mauer erhält eine neue Abdeckung um die Wassereindringung vom Dach zu vermeiden. Zur Sicherung der Zwingermauer werden Erdanker eingesetzt, damit die Mauer nicht Richtung Stadtgraben wegbricht. Die Stadtverwaltung arbeitet hierbei eng mit historischen Denkmalpflegern, Fachplanern und lokalen Handwerksbetrieben zusammen, um höchste bauliche Qualität und Denkmalschutzkonformität sicherzustellen. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Schmidt & Sohn aus Markt Berolzheim. Für die Bauabschnitt-

te 2024 bis 2026 vom Segringer Tor bis zum Berlinsturm fallen laut Kostenberechnung 2,3 Millionen Euro an. Diese Bauabschnitte werden vom Freistaat Bayern im Rahmen der Inanspruchnahme des Denkmalrechtlichen Entschädigungsfonds mit einer Förderquote von 75 Prozent (1,7 Millionen Euro) gefördert. Bis jetzt hat die Stadt rund 1,6 Millionen Euro für die Sanierung der Stadtmauer ausgegeben. Wichtiger Hinweis für alle Verkehrsteilnehmer: Ab sofort ist der Obere Mauerweg zwischen Oberem Mauerweg 16 und dem Berlinsturm bis zur Kinderzeche vollgesperrt und der Stadtgraben ist weiterhin (so wie letztes Jahr) zwischen Segringer Tor und dem Schattengebäude bis zum Ende des Jahres gesperrt.



Aus dem Standesamt

Geburten:

- 01.12.25 Filip Gębusia, Sohn von Paulina und Łukasz Gębusia, Josef-Greiner-Str. 15
 15.12.25 Mila Greiser, Tochter von Jenny Greiser und Mark Fleps, Karlsbader Str. 5 A
 03.01.26 Nina Hayley Klinner, Tochter von Mia und Daniel Klinner, Heiningenstr. 8
 10.01.26 Carlos Larkin, Sohn von Fabien Nagler und Justin Larkin, Luitpoldstr. 3 B
 15.01.26 Luise Ruppe, Tochter von Ilona und Fabian Ruppe, Lange Gasse 56
 Caitlin Knodel, Tochter von Nadine und Julien Knodel, Sinbronn 17
 16.01.26 Aaron Bartsch, Sohn von Julia und Ralph Bartsch, Ellwanger Str. 5

Eheschließungen:

- 06.02.26 Daniel Schönwald und Annalena Schindler, Gademannstr. 14

Sterbefälle:

- 07.01.26 Erna Präg, geb. Lechler, Rain 15
 11.01.26 Regina Schneider, geb. Schneider, Feuchtwanger Str. 14
 16.01.26 Margrit Lütkemeyer, geb. Juffa, Doederleinstr. 9
 30.01.26 Richard Löffler, Sinbronn 26
 Wilhelm Lang, Luitpoldstr. 12
 31.01.26 Helga Ebert, geb. Enser, Crailsheimer Str. 25
 Friedrich Müller, Crailsheimer Str. 25
 08.02.26 Brigitta Beißer, geb. Lux, Schloßweg 14, Dürrwangen
 10.02.26 Silvia Herzog, geb. Todt, Sterneckerstr. 19
 14.02.26 Anna Kloos, geb. Gunnesch, Crailsheimer Str. 25

Mitarbeiter für die Stadtbibliothek

Dinkelsbühl sucht für die Stadtbibliothek zum nächstmöglichen Termin und unbefristet eine/n Mitarbeitende/n (m/w/d) in Teilzeit (20 Wochenstunden). Zum Aufgabengebiet gehören: Ausleihe, Rückgabe, Verlängerungen, Vorbestellungen, Ausstellung von Bibliotheksausweisen, Kassenführung, Präsentation von Medien, Einstell-, Kontroll- und Ordnungsarbeiten, (einfache) Auskunft- und Beratungsdienste sowie Telefonauskünfte, (technische) Medienbearbeitung: Einarbeitung und Reparatur, Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, Vertretung der Bibliotheksleitung, Auskünfte und Bearbeitung von Anmeldungen zu Kursen der Volkshochschule. Von Vorteil sind Erfahrungen in Bibliothekswesen und/oder Buchhandel, Erfahrungen mit einem Bibliothekssoftwaresystem. Erwünscht sind Kenntnisse bibliotheksüblicher Arbeitsprozesse, gute Titelkompetenz und Interesse an den Entwicklungen im Medienmarkt, Kenntnisse und Aufgeschlossenheit im Umgang mit elektronischen Medien und digitalen Angeboten. Wir erwarten ein freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen und kommunikative Fähigkeiten (gute mündliche

und schriftliche Ausdrucksfähigkeit). Sie verfügen über Serviceorientierung, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit sowie Teamfähigkeit. Sie haben die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (während der Öffnungszeiten) und Basiskenntnisse in Office-Anwendungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Outlook). Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wir bieten alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit (tabellarischem) Lebenslauf, Nachweisen zur Ausbildung und bisherigen Tätigkeiten senden Sie bitte bis zum 09.03.2026 schriftlich an die Stadt Dinkelsbühl, Personalverwaltung, Segringer Str. 30, 91550 Dinkelsbühl. Noch Fragen oder unsicher? Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Oertel, Personalverwaltung, Tel. 09851/902105 oder Herrn Groß, Bibliotheksleitung, Tel. 09851/902160. Verzichten Sie im Sinne eines aktiven Umweltschutzes auf Bewerbungsmappen und Klarsichtfolien und übersenden Sie nur Kopien. Eine Rücksendung Ihrer Unterlagen kann nicht erfolgen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gemäß datenschutzrechtlichen Regelungen vernichtet.

Kommunalwahl 2026

Am 8. März öffnen acht Urnen-Wahllokale im Stadtgebiet von Dinkelsbühl von 8 bis 18 Uhr die Pforten. Es gibt eine Änderung im Vergleich zur Bundestagswahl. Das Wahllokal in Segringen wird neu im Mehrzweckraum „am Sportplatz“ sein und nicht mehr in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“. Für das Auszählen der Briefwahlunterlagen stehen 10 Briefwahllokale im Rathaus und Carl-Fortunat-Haus zur Verfügung. Bis Freitag, 6. März um 15 Uhr, kann die Briefwahl beim Ordnungsamt beantragt werden. Am Samstag, 7. März, können Sie von 8:30 Uhr bis 12 Uhr beim Ordnungsamt vorbeikommen, wenn Sie Ihre beantragte Briefwahl nicht erhalten haben. Am Wahlsonntag kann von 8:30 Uhr bis 15 Uhr noch Briefwahl in besonderen Fällen (z. B. Krankheit) ausgestellt werden. Die roten Wahlbriefe müssen nicht zwingend direkt im Ordnungsamt abgegeben werden. Sie können entweder zur Post gegeben werden oder aber einfach an der Holztüre am Rathaus-Eingang in den Briefkasten geworfen werden. Es wird im Wartebereich des Ordnungsamtes eine Wahlkabine eingerichtet sein, damit die Möglichkeit besteht, gleich vor Ort zu wählen.

Waldneuordnung Hellenbach 3

Die Teilnehmergemeinschaft Hellenbach 3 hat die Schlussabrechnung über die Kosten des Verfahrens erstellt. Die Schlussabrechnung wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken überprüft. Der Verwendungsnachweis für den Stichtag 12.01.26 liegt von 02.03.26 bis 17.03.26 im Rathaus Dinkelsbühl, Zimmer 1.14, Liegenschaften, auf. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit in diesen Nachweis Einsicht zu nehmen. Gegen die Schlussabrechnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Unterlagen zur Schlussabrechnung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Hellenbach 3, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Postfach 619, 91511 Ansbach) einzulegen.



Das Hoffeld wird schöner werden! Und Sie können Steuern sparen.

Der Stadtrat hat am 22.10.2025 eine Sanierungssatzung beschlossen, die den größten Teil des Hoffelds zum Sanierungsgebiet erklärt. Die genaue Lage des Gebiets und den Satzungstext finden Sie auf der Homepage der Stadt unter „Sanierungsgebiet Hoffeld“. Dort finden Sie auch ein Merkblatt mit detaillierten Hinweisen zum Verfahren bei der steuerlichen Abschreibung. Natürlich können Sie diese Informationen auch im Rathaus abholen. Sie liegen für Sie im Vorraum der Bauverwaltung (2. OG links) bereit.

Vorteil für die Stadt

Die Stadt wird für die Neugestaltung des öffentlichen Straßenraums und der öffentlichen Grünflächen staatliche Fördermittel bekommen und in den nächsten Jahren diverse Maßnahmen umsetzen. Im Jahr 2026 soll ein Fachbüro mit einer detaillierten Planung beauftragt werden; Grundlage hierfür werden die Planungen sein, die das Ingenieurbüro stadt+land im vergangenen Jahr auch mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger in Workshops und anderen Beteiligungsformen erarbeitet hat.

Vorteil für Sie

Für Sie als Eigentümerin / Eigentümer einer Immobilie im Sanierungsgebiet hat die Erklärung des Hoffelds zum Sanierungsgebiet folgenden Vorteil:

Sie haben die Möglichkeit, von der erhöhten steuerlichen Abschreibung nach §7h Einkommensteuergesetz (EStG) Gebrauch zu machen. Im Jahr der Herstellung (Abschluss der Baumaßnahme) und den folgenden sieben Jahren können Sie für vermietete Gebäude jeweils bis zu 9 % der Herstellungskosten für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vom zu versteuernden Einkommen absetzen, in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu 7 %. Insgesamt also bis zu 100%! Bei Maßnahmen an eigengenutztem Wohnraum beträgt die maximale Absetzung 90 % auf 10 Jahre (§10f EStG). Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Herstellungskosten auf Maßnahmen beziehen, die den Sanierungszielen im Hoffeld entsprechen.



Welche Maßnahmen sind im Hoffeld „bescheinigungsfähig“ nach §7h EStG?

Nur Kosten von Maßnahmen, die den Zielen der Sanierungssatzung entsprechen, können mit der erhöhten Abschreibung steuermindernd geltend gemacht werden. Die Begründung der Sanierungssatzung enthält viele Aspekte, die im Hoffeld zur Beseitigung städtebaulicher Mängel dienen können. Hier eine Auswahl der Ziele und Beispiele für Maßnahmen, die möglicherweise förderfähig sind. Da es stets auf den Einzelfall ankommt, raten wir Ihnen, sich steuerrechtlich beraten zu lassen!

Energetische Verbesserung der Gebäude:

- Wärmedämmung
- Fensteraustausch zur energetischen Verbesserung
- Anbringen von dachintegrierten Solaranlagen
- Einbau von Wärmepumpen
- Ausbau und Entsorgung gesundheitsschädlicher Stoffe am / im Gebäude (Asbest, Eternit)

Anpassung der Gebäude an den demografischen Wandel,

Schaffung von Barrierefreiheit:

- Einbau eines altersgerechten Badezimmers
- fester Einbau einer Rampe zum Eintritt ins Haus
- fester Einbau eines Treppenlifts

Schaffung von zusätzlichem Wohnangebot in bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau bei Modernisierung der vorhandenen Substanz

Entsiegelung:

Umwandlung von versiegelten Flächen in Grünflächen oder besser versickerungsfähige Oberflächen (Rasengittersteine statt Pflaster), sofern die Maßnahme integraler Bestandteil einer Gebäudesanierung ist.

Ökologische Aufwertung der privaten Flächen:

Einbau von Regen-/Grauwasser-Zisternen, sofern sie Teil der Haustechnik und eingebunden sind in das Sanierungskonzept für das Gebäude. Leider nicht nach § 7h EStG begünstigt sind Zisternen zur reinen Gartenbewässerung.



Das Hoffeld wird schöner werden! Und Sie können Steuern sparen.

Was müssen Sie noch beachten?

In jedem Fall benötigen Sie eine Beschreibung Ihres Vorhabens, das vor Baubeginn mit der Stadt abzustimmen ist. Die Durchführung entsprechend den Sanierungszielen wird dann in einer vertraglichen Vereinbarung gesichert, die Sie mit der Stadt abschließen. Möglicherweise benötigen Sie vor Beginn Ihrer Maßnahme eine Baugenehmigung. Diese beantragen Sie bitte im Stadtbauamt. Nach Abschluss der Maßnahme müssen Sie einen Nachweis der entstandenen Kosten erbringen, der im Stadtbauamt auf seine Bescheinigungsfähigkeit geprüft wird. Dann erhalten Sie von der Stadt eine Bescheinigung gemäß § 7h EStG, die Sie dem Finanzamt vorlegen können. Bitte beachten Sie: Die Angaben dieser Information sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit im steuerrechtlichen Sinne kann nicht übernommen werden. Für Maßnahmen, die nicht nach § 7h EStG absetzbar sind, kann es andere Fördermöglichkeiten geben (KfW, BAFA); wenden Sie sich gerne an eine Energieberatung.

Ihre Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:

Allgemeine Fragen zu baulichen Maßnahmen, den Sanierungszielen und zur Beschreibung der Maßnahme vor Vertragsabschluss:

- Herr Voigt-Melzer (Tel.: 902 337; E-Mail: daniel.voigt-melzer@dinkelsbuehl.de)
- Herr Stauffer (Tel.: 902 358; E-Mail: jonas.stauffer@dinkelsbuehl.de)

Fragen zur Baugenehmigung, Sanierungsvereinbarung:

- Herr Ehrmann (Tel.: 902 350; E-Mail: lars.ehrmann@dinkelsbuehl.de)
- Frau Eckart (Tel.: 902 311; E-Mail: claudia.eckart@dinkelsbuehl.de)





Illegale Müllablagerung in Dinkelsbühl

In Dinkelsbühl wird die unerlaubte Müllablagerung zunehmend zu einer Herausforderung. Abgelegte Abfälle außerhalb der vorgesehenen Containerstandorte verschandeln das Stadtbild, belasten Böden und Gewässer und erhöhen den Reinigungsaufwand für die Stadtverwaltung. Besonders betroffen sind öffentliche Plätze, Grünflächen und Randgebiete rund um Wohn- und Gewerbegebiete. Nutzen Sie die offiziellen Abgabestellen und melden Sie Verschmutzungen zeitnah der Stadtverwaltung und beachten Sie Abholtermine und Informationen zu Sperrmüll, Bauschutt und Sonderabfällen.

Unterstützen Sie Nachbarinnen und Nachbarn bei ordnungsgemäßer Entsorgung und denken Sie an Wiederverwendung und Recycling – weniger Abfall bedeutet weniger Müllablagerungen. Weitere Details zu Abgabestellen, Terminen und Bußgeldern finden Sie auf der Website der Stadt Dinkelsbühl bzw. im Rathaus. Die Stadt bittet um Ihre Mithilfe: Gemeinsam erhalten wir Dinkelsbühl sauber, lebenswert und umweltbewusst. Zeugen der illegalen Müllablagerung dürfen sich im Ordnungsamt melden. Steffen Ehrmann, Tel. 09851902120 steffen.ehrmann@dinkelsbuehl.de



Was Hunde nicht dürfen

Hundekot auf öffentlichen und privaten Flächen: Gerade zu Beginn der Frühjahrszeit, wenn der Schnee weggeschmolzen ist, sieht man die zahlreichen Hinterlassenschaften. Die Grünanlagensatzung der Stadt Dinkelsbühl regelt, dass es untersagt ist, auf den Grünanlagen Hunde koten zu lassen ohne den Kot sofort und vollständig zu beseitigen. Wer durch Beschädigung, Verunreinigung oder in sonstiger Weise in den Grünanlagen oder auf den Kinderspielplätzen einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen ohne Aufforderung unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen. Dies gilt auch für die Beseitigung von Hundekot. Grünanlagen im Sinne der Grünanlagensatzung sind der Stadtpark mit den von der Stadt Dinkelsbühl angelegten und unterhaltenen öffentlichen Grünflächen insbesondere die gärtnerisch gestalteten Park- und Anlagenflächen, und weitere Erholungs- und Freizeitflächen außerhalb der Altstadt umgebenden Grünflächen, sowie die Kinderspiel- und Bolzplätze innerhalb der Gemarkung Dinkelsbühl.

Es gibt in letzter Zeit zudem vermehrt Beschwerden von Bürgern, die sich um die Gesundheit ihrer Kinder sorgen, denn immer mehr Hunde sind nicht angeleint. Hundehalter können sich meist nicht vorstellen, dass es Menschen gibt, die ängstlich oder gar ausgesprochen panisch auf freilaufende Hunde reagieren. Um das Zusammentreffen beider in der Öffentlichkeit gefahrlos zu gestalten, hat die Stadt Dinkelsbühl eine Hundehaltungsverordnung sowie eine Grünanlagensatzung erlassen. Große Hunde ab 50 Zentimetern Schulterhöhe sowie Kampfhunde sind danach auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im Stadtgebiet zu jeder Zeit und ständig an der Leine zu führen. Kleinere Hunde dürfen auf Grünanlagen ebenfalls nicht frei oder an überlanger Leine herumlaufen. Das Mitnehmen von Hunden auf Kinderspiel- und Bolzplätze ist grundsätzlich verboten.

Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen fällt nicht unter die Abfallgesetze. Eine behördliche Erlaubnis ist daher nicht nötig. Osterfeuer dürfen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden, nicht vor 18 Uhr; vollständiges Löschen oder Abbrennen muss bis 24 Uhr erfolgen. Um Umweltschäden, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt sowie Gefahren für die Sicherheit zu vermeiden, gelten folgende Hinweise: Brennstoff ist unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial. Brandbeschleuniger sind verboten. Zuwiderhandlungen können bis 100.000 Euro Bußgeld nach sich ziehen. Brennmaterialien frühestens zwei Wochen vor dem Abbrand anliefern. Osterfeuer sollten auf vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden, ohne Nähe zu geschützten Biotopen. Reisig bietet Tieren Schutz, daher erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammentragen, länger gelagerte Haufen sollten vor dem Verbrennen vorsichtig umgesetzt werden. Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn Abstände eingehalten werden: 100 m von Wald, 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, 5 m von Gebäuden bzw. brennbaren Stoffen sowie 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen. Ausnahmen bei Abstandsgrenzen bedürfen der Genehmigung. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen; Feuer und Glut müssen beim Verlassen erloschen sein. Reste des Brennmaterials sind sofort zu beseitigen und umweltgerecht zu entsorgen. Osterfeuer müssen eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden; die Einwilligung des Grundstückseigentümers ist erforderlich. Falls während des Abbrennens alkoholische Getränke verabreicht werden, ist eine Gaststättenerlaubnis rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen; bei ausschließlich alkoholfreien Angeboten ist eine Anzeige beim Lebensmittelkontrolleur zu machen. Gemeinden sollen die Hinweise ortsüblich bekanntmachen. Brandstiftung außerhalb der erlaubten Zeiten ist strafbar; Kosten für Feuerwehreinsätze gehen zu Lasten des Verursachers.

Grabenlose Rohrsanierung bei Bernhardswend

Sie leistet seit Jahrzehnten treue und beste Dienste: die drei Kilometer lange, unterirdische Leitung, die das Dinkelsbühler Trinkwasser von Karlsholz nach Bernhardswend bringt. Nun aber hat sie aufgrund altersbedingter Undichtigkeiten an den Verbindungen der einzelnen Rohrstücke eine umfassende Sanierung nötig. Um die Trinkwasser-Versorgung von Bernhardswend auch während der Instandsetzungsphase angemessen zu gewährleisten, wurde der Ort vergangenes Jahr über eine eigens wiederbelebte Zuleitung ersatzweise an das Fernwassernetz angeschlossen. Vor kurzem sind nun auch die eigentlichen Arbeiten an der stillgelegten Hauptleitung aus Richtung Karlsholz/Dinkelsbühl in Angriff genommen worden.

Dabei kommt ein ebenso innovatives wie vielfach bewährtes Verfahren der „Rädlinger primus line GmbH“ aus dem oberpfälzischen Cham zum Einsatz. Dieses ermöglicht es, die rund 70 Jahre alte Trinkwasserleitung für die Zukunft fit zu machen, ohne sie dabei freilegen zu müssen.

Auch eventuell beschädigte Teile braucht man bei dieser Methode nicht auszutauschen. Stattdessen werden so genannte „Liner“ eingezogen, die die alte Leitung von innen sicher und nachhaltig sanieren. Diese Art der grabenlosen Rohrinstandsetzung ist eine

von der „Rädlinger primus line GmbH“ entwickelte Technologie, die enorme Vorteile hat. Für die Ausführung des Verfahrens genügt es, zwei Baugruben oder Schächte – jeweils am Anfang und am Ende der Sanierungsabschnitte – auszuheben.

Über diese Zugänge wird der „Liner“ in die vorhandene Altleitung eingezogen. Er besteht aus drei Schichten: einer Innenschicht aus Polyethylen, einer Verstärkung aus Kevlar-Gewebe und einer Außenschicht. Das Material ist flexibel und sehr beständig gegenüber Abrieb. Das verschafft ihm eine lange Lebensdauer.

Gegenüber einer konventionellen Instandsetzung hat das „Primus Line® Rehab System“ entscheidende Vorteile. Straßen, Gehwege und Felder bleiben unberührt. „Es muss nicht in private Grundstücke eingegriffen und dafür die Erlaubnis eingeholt werden“, würdigt Gerhard Ganßer, der Wassermeister der Stadtwerke Dinkelsbühl, die Pluspunkte.

Und tatsächlich herrschte nur sehr punktuell „Baustelle“, als der erste Abschnitt an einem trübten, kalten Wintertag problemslos eingezogen wurde. Von einer eigenentwickelten Spezialtrommel auf einem Lkw spulten Mitarbeiter den „Liner“ hinunter in die Grube, wo man ihn ins bestehende Rohr einführte. Von einem weiteren,

500 Meter entfernten Zugang wurde er dann per Stahlseil in die alte Leitung aus Faserzement eingezogen.

In diesen Wochen erhält auch der weitere Verlauf der Trinkwasserleitung nach Karlsholz auf diese Weise ein zweites Leben. Voraussichtlich im März, spätestens aber im Mai soll die Sanierung abgeschlossen sein, so Wassermeister Gerhard Ganßer.

Der Sanierung ging eine sorgfältige Untersuchung auf eventuelle Anhaftungen im Inneren der alten Rohre voraus. Das erfreuliche Ergebnis: Es war keine gesonderte Vorbehandlung nötig. Zugleich wurde bei der Erkundung mit der Kamerasonde auch der Verlauf der Ende der 1950er-Jahre verlegten Leitung mit heutiger Technik, dem satellitengestützten „Globalen Positionsbestimmungssystem“ (GPS), exakt dokumentiert.

Die gute Nachricht für die Bernhardswender: Kosten entstehen für sie im Zuge der Leitungsinstandsetzung nicht. Da es sich um eine Unterhaltsmaßnahme am Trinkwassernetz handelt, kommen die Stadtwerke Dinkelsbühl für die Sanierung auf. Finanziell unterstützt wird die Maßnahme vom Freistaat Bayern im Rahmen der „RZWAs“ (Förderrichtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz für wasserwirtschaftliche Projekte).





Der Seniorenclub präsentiert: „Die deutschen Kleinstädter“

Im März ist Amateurtheaterzeit: Da spielt der Seniorenclub am Landestheater Dinkelsbühl. In diesem Jahr im Programm: Das Stück „Die deutschen Kleinstädter“. Dieses im Jahr 1802 in Wien uraufgeführte Lustspiel von August von Kotzebue ist immer aktuell geblieben: Es geht um die Eitelkeiten, Ehrpussligkeit, Titelsucht, Bürokratie, Großmannssucht und allerlei weitere, manchmal garstige, manchmal regelrecht liebreizende Gebrechen einer kleinstädtischen Gemeinschaft. Der Seniorenclub nimmt sich des Themas an mit den vielfältigen Mitteln des Amateurtheaters. Was auch heißt: Spaß dran haben und Spaß vermitteln. „Es ist für Amateurdarsteller- und dar-

stellerinnen ein sehr spannender Prozess, mit einem Profi und unter professionellen Bedingungen Theaterarbeit und Theaterleben kennenzulernen“, sagt Margarit Ziellenbach zu ihrer Arbeit mit der Gruppe. Die Regisseurin und Schauspielerin hat viel Erfahrung mit einer solchen Art von Bürgertheater und hat schon Jahr um Jahr bewiesen, wie sich klassische Stoffe durch den Seniorenclub auf die Bühne bringen lassen, wenn man dafür auch die Ressourcen des Landestheaters Dinkelsbühl nutzen kann:

„Die Geschichte spielt in irgendeiner Kleinstadt in Deutschland“ sagt Margarit Ziellenbach zum Stück „Die deutschen Kleinstädter“. Und es gehe um

zahlreiche komödiantische Verwicklungen, die das Aroma des Stücks prägen. Ihre Inszenierung gibt die Würzzutaten zu diesem Aroma hinzu: „Toll ist, dass es in dem Stück schöne Rollen für meine Seniorinnen und Senioren gibt.“ Drei Dinge sprächen besonders für einen launigen Theaterabend mit „Die deutschen Kleinstädter“: „Es ist sehr unterhaltsam. Es hält den Leuten einen Spiegel vor. Und es regt zu Diskussionen und zum Nachdenken an.“

Gespielt wird am Sonntag, 1. März, ab 17 Uhr, am Samstag, 7. März ab 20 Uhr und am Sonntag, 15. März ab 17 Uhr.

Das Landestheater Dinkelsbühl geht auf Reisen

Das Landestheater Dinkelsbühl geht auf Reisen – und so mancher Anlass dazu ist ein erfreulicher. So wird es im Mai einen Abstecher nach Regensburg geben: Eine Fachjury hat das Stück „Die Erbschaft“ ausgewählt, um dort neben 25 weiteren Produktionen gezeigt zu werden. Die Theatertage dauern vom 8. bis zum 25. Mai und bieten unter dem Motto „Vielfalt leben“ Theatern von Coburg bis Wasserburg, von Augsburg bis Erlangen eine Bühne. „Die Erbschaft“ ist ein Stück von Jasmin Meindl, Intendantin am Landestheater Dinkelsbühl, und Christian Muggenthaler, ihrem persönlichen Referenten, ist ein Familiendrama als tragisches Volkstheater und basiert

auf dem Stück „König Lear“ von William Shakespeare. Es wurde im Oktober im Theater im Spitalhof uraufgeführt. „Dass wir jetzt bei der zentralen Schau der bayerischen Theaterlandschaft mit dabei sein dürfen, bedeutet uns sehr viel und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Meindl. Zudem präsentiert sich das Landestheater auch bei den diesjährigen Landesbühnentagen. Vom 14. bis 28. März zeigen in den Spielstätten des Harztheaters in Halberstadt und Quedlinburg Landesbühnen aus ganz Deutschland ausgewählte Stücke. Dinkelsbühl wird dort vertreten durch die Produktion „Was war und was wird“. Dieses Stück von Lutz Hübner

und Sarah Nemitz wurde von Uwe Reichwaldt am Landestheater Dinkelsbühl inszeniert und erzählt die Geschichte eines Ehepaars auf sehr unkonventionelle Art und Weise. Ebenfalls erfolgreich unterwegs ist das Stück „Dann haben Sie eben eine andere Weltanschauung“. Die Autorin und Regisseurin Gisela Maria Schmitz erzählt darin Leben und Werk des Bühnen- und Liebespaars Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Dieses Stück gastiert im März am Theater in Kempten und verkauft sich sowohl an den Gastspielorten als auch in Dinkelsbühl so gut, dass es in der nächsten Herbst-/Winter-Saison wieder aufgenommen wird.



Absage

„Malala – Mädchen mit Buch“

Die Gastspiel-Aufführungen des Stücks „Malala – Mädchen mit Buch“, die für den 8. und 12. März für das Theater im Spitalhof in Dinkelsbühl geplant waren, müssen entfallen. Wie das gastgebende Theater in Kempten meldet, ist die Schauspielerin, die den Monolog spricht, längerfristig erkrankt. Karten können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

„Lyrik ist nicht schwyrik“ - Johann Wolfgang Goethe

So, 22. März, 17 Uhr

„Bedecke deinen Himmel, Zeus, Mit Wolkendunst!“ So begann der junge Johann Wolfgang Goethe, als er noch kein von war, sein Sturm-und-Drang-Gedicht „Prometheus“. Es ist ein wildes, wüstes, wütendes Gedicht. Aber warum wirkt es so, wie es wirkt? Dem auf die Spur gehen Christian Muggenthaler und sein Publikum bei „Lyrik ist nicht schwyrik“ am Sonntag, 22. März, ab 17 Uhr. Denn der Persönliche Referent von Jasmin Meindl, Intendantin am Landestheater Dinkelsbühl, hält keine langen Vorträge, sondern unterhält sich mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung über von ihm präsentier-

te Texte. Gedichte zumeist. Und diesmal eben: Lyrik von Goethe.

Die Reihe hat schnell viele Freundinnen und Freunde gewonnen und soll auch weiter welche gewinnen, weil es Gedichte herunter von dem Sockel holt, auf den sie oft gestellt werden. Dichtkunst ist nichts Rätselhaftes und Künstlerisch-Künstliches für wenige Eingeweihte, sondern ist Anlass für spannende Abenteuerreisen hinein ins Land der Literatur. Verblüffend schnell kann man sie aufsperrten, diese Gedichte, wenn man sie gemeinsam anschaut und die im Text selbst enthaltenen Schlüssel findet. Und dann tut sich ein



großer Reichtum auf für die Sicht auf die Menschen und die Welt. Bis hin zum alten Goethe, der nicht lockergelassen hat mit seinen Verliebtheiten: „Locken! Haltet mich gefangen In dem Kreise des Gesichts!“

„Der geflügelte Froschgott“

„Eine Neuberechnung der Unsterblichkeit“ hat die Autorin Ingrid Lausund ihren Monolog „Der geflügelte Froschgott“ genannt. Denn immer schon, eigentlich die ganze Menschheitsgeschichte lang, bleibt die Frage nach dem, was jenseits des Lebens ist, ein Mysterium. Es ist eine Frage, die die Menschheit wie kaum eine andere bewegt hat und bewegt. Und auch uns jetzt und hier und heute: Was kommt nach dem Tod? Kommt da was? Jede Religion, jede Kultur, jede Zeit findet andere Antworten auf diese Frage. Im Monolog „Der geflügelte Froschgott“ setzt sich die Schauspielerin Léonie Thelen als Frau, die sehr um ihren Mann trauert und deshalb mit der Idee des Jenseits ringt, mit religiösen Vorstellungen ausei-

nander. Sie grübelt, räsoniert, nimmt an, verwirft – und das alles in einem rasanten Tempo. Und vor allem: mit sehr viel Heiterkeit – bis hin zur Frage, ob man eigentlich im Jenseits auch jene Leute wiedertrifft, die man schon im Diesseits nicht riechen konnte. Religionsfragen auf pfiffigstmögliche Art servieren Lausund und Thelen – und das in der kleinen Spielstätte des Landestheaters im Carl-Fortunat-Haus. Da ist die Intimität des Kammerstücks sicher gewahrt. Auführungen sind am Freitag, 27. März, und Samstag, 28. März, jeweils ab 20 Uhr, gespielt wird das Stück zudem am Samstag, 18. April und am Samstag, 25. April, ebenfalls jeweils ab 20 Uhr. Einlass ist stets eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Termine im März auf der Bühne im Spital

Seniorenclub:

Die Deutschen Kleinstädter

01.03.2026, 17 Uhr

07.03.2026, 20 Uhr

15.03.2026, 17 Uhr

Oskar und die Dame in Rosa

20.03.2026, 20 Uhr

29.03.2026, 17 Uhr

Der geflügelte Froschgott

27.03.2026, 20 Uhr

28.03.2026, 20 Uhr

Volkshochschule

Anmeldungen und Information:

Stadtbibliothek, Segrenger Straße 2

Tel. 09851/902-160

www.vhs-lkr-ansbach.de

H13201A Gesundheit beginnt im Darm

Luise Fuchs, zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit. Mi, 11.03.26, 14:30 - 16 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Str. 6. Teilnehmergebühr: 8 Euro.

G80202A Spanisch – Grundstufe A1 / Fortsetzungskurs

Ruth M. Ebert-Obando. 15 Abende, Di, 03.03. - 07.07.26, 19 - 20:30 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 172,50 Euro.

H19201A Mangelernährung im Alter

Ulrike Kroemer. Di, 17.03.26, 14:30 - 16 Uhr. Treffpunkt: Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Str. 6. Kostenlos. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Dinkelsbühl.

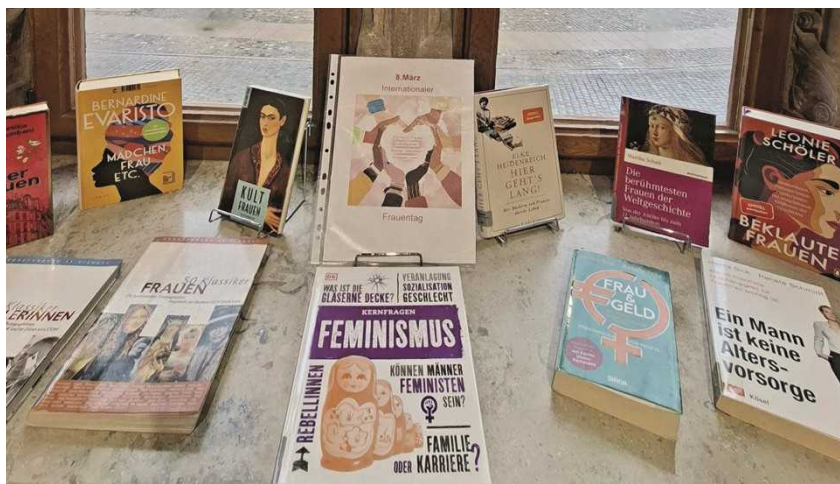


K31202A Digitale Fotografie Grundlagen – Crashkurs

Franz Lipowsky. Sa, 21.03.26, 09 - 16 Uhr, 60 Min. Pause. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Physiksaal, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 48 Euro.



„Eine Frau ist wie ein Teebeutel – du kannst erst beurteilen, wie stark sie ist, wenn du sie ins Wasser wirfst.“
- (Eleanor Roosevelt)



Buchtipps zum Programm des Landestheaters Dinkelsbühl

- Biografie: Yousafzai, Malala: Ich bin Malala - das Mädchen, das die Taliban erschießen wollten, weil es für das Recht auf Bildung kämpft.
- Jugendsachbuch: Frier, Raphaela: Malala - für die Rechte der Mädchen. (ab 10)
- Bilderbuch: Sánchez Vegara, María Isabel: Malala Yousafza. (ab 4)
- Erzählung: Schmitt, Eric-Emmanuel: Oskar und die Dame in Rosa.
- Lyrik: Goethes Gedichte in zeitlicher Folge / hrsg. von Heinz Nicolai.
- Musikstreaming > Freegal Music+: Zur „Opernfahrt“ des Theater- und Kulturrings Dinkelsbühl am 01.03.2026: „West Side Story“ von Leonard Bernstein (Original Motion Picture Soundtrack, 1961)



„Lesestart 1-2-3“

In der Stadtbibliothek sind wieder kostenlose „Lesestart-Sets“ für Kinder ab drei Jahren erhältlich. Im Rahmen des bundesweiten Leseförderprojekts wird mit jedem Lesestart-Set ein altersgerechtes Bilderbuch ausgegeben, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt. Ergänzt wird der Inhalt der bunten Stofftasche von einer Broschüre mit Vorlesetipps in fünf Sprachen. Übrigens: auf der Lesestart-Website gibt es Buchempfehlungen zu unterschiedlichsten Themen > <https://www.lesestart.de/eltern/buchtipps-und-medienempfehlungen>

Sprechstunde in der Stadtbibliothek

Sie haben Fragen zur Nutzung der eMedien (eBook, eAudio, Musik-/ Film-Streaming ...) oder zu anderen Angeboten der Stadtbibliothek? Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin! Anmeldung unter: Tel.: 09851/902160 oder stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de



Stadtbibliothek

Gustav-Adolf-Haus
Segringer Str. 2
91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851/902-160
stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de
www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Ring-Tausch-Regal

In Ergänzung zum hiesigen Bestand stehen bis Juni rund 150 weitere DVDs und 200 CDs zur Ausleihe. Mehr unter: <https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl>. Hintergrund: Dreimal jährlich wird ein Teil des Bestandes an eine andere Bücherei weitergegeben. An dieser Medientausch-Aktion nehmen über 20 mittelfränkische Bibliotheken teil (Organisation: Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken in Nürnberg).





„Der schlimmste Weg, den man wählen kann, ist der, keinen zu wählen.“

- Friedrich II., „der Große“ (1712-1786), preußischer König.

Medientipps zur Kommunalwahl

Roman

Bergmann, Renate: Ihr habt es gut, ihr habt ja mich : Die Online-Omi lässt sich wählen. Im brandenburgischen Spreeweide gerät die 82-jährige „Online-Omi“ Renate mit Bürgermeister Brummer aneinander. "Kandidieren Sie doch selbst!" muss man ihr nicht zweimal sagen. Bald hängt Renates Wahlplakat an jeder Dorflaterne. Wer weiß besser Bescheid über zu hohe Friedhofsgebühren, schmutzige Parkbänke oder die von den "Raudies" beschmierten Busfahrpläne? Bürgermeister Brummer kann sich warm anziehen!

Zelter, Joachim: Hoch oben

Nach einem Autounfall findet sich der Engländer Jeremy Ash im Krankenhaus von Karlsberg wieder. Die süddeutsche Universitätsstadt wird von Thorwald Burger regiert, der sich als "einziger Oberbürgermeister ohne Dienstwagen" erfolgreich und omnipräsent stilisiert. Für seine Anhänger „ein Glück für die Stadt, ein Glück für die Menschen, am Ende auch ein Glück für ihn selbst“. Für Ash jedoch ist Burger alles, was er nicht ist, nicht sein will und nicht sein kann! Eines Abends ist der genesene Ash mit dem Fahrrad verbotenerweise in der Fußgängerzone unterwegs. Er trifft auf das Stadtoberhaupt, dessen Gruß er nicht erwidert. Der Oberbürgermeister gerät aus der Fassung: So viel Respektlosigkeit hat der sonst so bewunderte Burger nicht erwartet. Er will den aufsässigen Radfahrer stellen ...

eBOOK Roman

Lehmkuhl, Kurt: Tödliche Recherche

Im Wassergraben von Schloss Burgau liegt nach der Kommunalwahl die Leiche des Nachwuchsjournalisten Konrad Schramms. Sein Kollege Helmut Bahn, Redakteur beim Dürener Tageblatt, glaubt nicht an einen Unfall ...

Huth, Günter: Der Schoppenfetzter und das dunkle Geheimnis

Der Kommunalwahlkampf in Würzburg plätschert eher flau dahin - bis über Nacht eine bisher unbekannte Gruppierung auftaucht, die alle Parteien in Würzburg aus ihrem Dornröschenschlaf aufrüttelt. Diese Aktionisten starten auf dem Unteren Markt eine nächtliche Verbrennungsaktion der viel zu vielen Wahlplakate, mit denen die Stadt zugestampft ist. Fast zeitgleich mischt sich die Nichtwählervereinigung Würzburg NWW in das Geschehen ein, eine von Stadtrat Duwe Golgatha gegründete Gruppe, die sich als Sprachrohr der Würzburger Nichtwähler bezeichnet. Kaum zur Wahl zugelassen, erhält die NWW so enormen Zulauf, dass die etablierten Parteien die Notbremse ziehen wollen. Plötzlich verschwindet Duwe Golgatha von der Bildfläche ...

eAUDIO: Bibi Blocksberg (158) – Der fliegende Bürgermeister.

CD: Bibi Blocksberg (104) – Der verhexte Bürgermeister.

Filmstreaming > Filmfreund

Freiland (Deutschland, 2014) [FSK ab 12]

Film zur Lage der Nation und Politikverdruss. Eurobonds, Bankenrettung, Staatsbankrott, Korruption und Kapitalismus – das ganze Elend geht Niels Deboos gehörig gegen den Strich. Er beschließt, der Bundesrepublik Deutschland den Rücken zu kehren. Allerdings ohne das Land zu verlassen. Vom Untergangs-Propheten Christian Darré unterstützt, gelingt es ihm, seinen zunächst verrückt anmutenden Plan in die Tat umzusetzen. Mit einer Handvoll Verbündeter gründet er vor den Toren Berlins einen eigenen Staat. Mit eigenen Ministern, eigenem Radio und fragwürdigen Ideen zur Bekämpfung des demographischen Wandels. Die sich selbstverwaltende Kommune bleibt nicht lange unbemerkt. Neben Druck und Ärger von außen brodet es allerdings auch in den eigenen Reihen. Der Showdown bringt Krawall. Und einen überraschenden Durchbruch ...

Wem gehört mein Dorf? (Deutschland, 2021) [FSK 0]

Auf kräftigen Gegenwind stößt die auf Wachstum und Investitionen ausgerichtete Lokalpolitik im beliebten Ostseebad Göhren, der Heimat des Filmemachers Christoph Eder. Als die letzte unberührte Küste bebaut werden soll und das Naturschutzgebiet in Gefahr ist, regt sich der Unmut unter einigen Bürger*innen. Seit Jahren dominiert eine Gruppe von Männern, die „Vier von der Stange“, den Gemeinderat. Sie unterstützen sämtliche Projekte eines millionenstarken Bauinvestors aus Nordrhein-Westfalen, der auf Rügen nach der Wende so viele Hotels und Ferienhäuser baute wie kein anderer. Die Göhrener Nadine und ihr Vater Bernd erkennen, dass sie nur gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas ändern können. Sie gründen eine Bürgerinitiative und treten bei der Kommunalwahl an ...



HAUS DER GESCHICHTE

„Invasion 26“

Vernissage am Fr, 13.03.26, 19 Uhr

Im Haus der Geschichte Dinkelsbühl zeigt die regionale Künstlergruppe „KUNST-O-NAUTEN“ vom 14. März bis 19. April 2026 ihre Jahresausstellung „Invasion 26“. Die musikalische Begleitung der Vernissage übernimmt Chris Kilgenstein. Zur Vernissage ist die gesamte Bevölkerung ganz herzlich eingeladen! Die KUNST-O-NAUTEN organisieren jährliche Ausstellungen an wechselnden Orten. Dieses Jahr bestücken sie das Haus der Geschichte Dinkelsbühl. Damit geben die einzelnen

Künstlerinnen und Künstler Einblick in ihre Arbeitsweise: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Collage, Skulptur, Textiles, Objekt und Installation. So unterschiedlich die Künstler, so unterschiedlich sind die Kunstwerke. Von abstrakt bis realistisch reicht die Bandbreite der Arbeiten.

Die Künstler: Tina Bönsch, Dinkelsbühl; Gerhard Engerer, Dinkelsbühl; Heli Feuchtenberger, Treuchtlingen; Willi Halbritter, Ellingen; Vera Henrike Hetzel, Kreßberg; Illo Lehr, Kreßberg; Margot Krug, Gunzenhausen; Bärbel Langowski-Tafferner, Dinkelsbühl; Gerhard Postler, Gunzenhausen.



Haus der Geschichte Dinkelsbühl
von Krieg und Frieden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10-17 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 10-16 Uhr

Kino im Museum

Jeden ersten Freitag im Monat findet um 19:30 Uhr eine Kinovorstellung des Vereins Programmänderung e. V. im Medienraum des Hauses der Geschichte statt.

Freitag, 6. März 2026, 19:30 Uhr:
„Miroirs No.3“

Christian Petzolds sommerlich-leichter Film, benannt nach einem Klavierstück von Maurice Ravel, markiert die erste Einladung des Berliner Regisseurs nach Cannes und bildet den Abschluss einer Trilogie, deren Film „Roter Himmel“ im letzten Jahr im Museumskino zu sehen war.

„Miroirs No. 3“ erzeugt abermals eine wundervoll verspielte, trotz aller Tragik der Ereignisse durchaus auch humorvolle Atmosphäre, die sich im Spannungsfeld zwischen feinen und nur scheinbar banalen Alltagsbeobachtungen, zwischenmenschlichen Abgründen und einem Schuss Magie bewegt.

Darüber hinaus spielt neben alldem abermals Musik eine zentrale Rolle. Im Mittelpunkt steht die junge Pianistin Laura, welche nach einem tragischen Unfall, bei welchem ihr Freund ums Leben kommt, von Betty aufgenommen wird. In deren abgelegenen Zuhause findet Laura zunächst Geborgenheit. Doch unter der scheinbar idyllischen Oberfläche liegen unausgesprochene Schmerzen, alte Wunden und vage Geheimnisse.

„Märchenbilder“

So, 08.03.26, 11 Uhr

Finissage der Sonderausstellung „Märchenbilder“. Zum feierlichen Abschluss der Sonderausstellung „Märchenbilder“ lädt Frau Julia Küßwetter zu einem Konzert in das Haus der Geschichte Dinkelsbühl ein. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JAHRESPROGRAMM 2026 - 1826 bis 2026: 200 Jahre Festungserlass

Im Jahr 1826 stellte König Ludwig I. von Bayern mit dem sogenannten Festungserlass bzw. Festungsedikt eine wichtige Weiche, auch für Dinkelsbühl, das zu dieser Zeit schon zum Königreich Bayern gehörte. Mit diesem Gesetz verbot der König vor genau 200 Jahren den Abbruch der Wehranlagen, aber auch ungeeignete Renovierungen. Daher widmen wir das Jahr 2026 mit Vorträgen und Führungen ganz diesem Thema und freuen uns auf Ihren Besuch!

Führungen

Beginn: jeweils um 15 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information, 10 Euro pro Person (außer am Tag des offenen Denkmals)

„200 Jahre Festungsedikt – Wenn Mauern sprechen könnten“

So, 15.03.26, So, 26.04.26, So, 13.09.26 (Tag des offenen Denkmals), So, 15.11.26

Vorträge und Lesungen

Medienraum Haus der Geschichte, Eintritt frei

Lesung „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl“ von Max Neeser, Sa, 21.03.26, 18 Uhr

„Verteidigt und befestigt – Wehrwesen in Dinkelsbühl“, Di, 24.03.26, 19 Uhr

„Verschwundene Gebäude in der Dinkelsbühler Altstadt“, Di, 12.05.26, 19 Uhr

Lesung „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl“ von Max Neeser, Sa, 10.10.26, 18 Uhr

„200 Jahre Festungsedikt – die Geschichte der Dinkelsbühler Wehranlage von den Anfängen bis 1826“, Di, 20.10.26, 19 Uhr

„Verteidigt und befestigt – Wehrwesen in Dinkelsbühl“, Di, 10.11.26, 19 Uhr

Das Haus der Geschichte Dinkelsbühl braucht Unterstützung

Für unsere Kinderführungen suchen wir dringen Verstärkung! Sowohl Kindergärten aber auch Grund- und weiterführende Schulen besuchen sehr gerne unser Museum und freuen sich über kindgerechte Führungen. Vor allem das Programm „Mittelalter erleben“ lässt die Kinderaugen leuchten – denn hier können sie in Rollenspielen längst vergangene Zeiten erkunden. Alles andere als langweilige Museumsführun-

gen erwartet Sie, falls Sie sich bei uns einbringen möchten. Das ist versprochen! Voraussetzung hierfür ist, dass Sie Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und offen für Neues sind! Das notwendige Hintergrundwissen wird Ihnen von uns vermittelt und ist keinesfalls eine Voraussetzung! Wir freuen uns auf Sie! Melden Sie sich einfach unter: ute.heiss@dinkelsbuehl.de oder telefonisch: 09851 902 180.



Osterzopf backen

Di, 24.03.26, 16 – ca. 17:30 Uhr

Wir backen leckeren Osterzopf. Bitte bringe einen kleinen Beutel für den Transport mit! Ab 11 Jahren, bitte melde dich an. 1 Euro Materialkosten

Oster DIY

Do, 26.03.26, zu den Öffnungszeiten

Ob das Gestalten schöner Osterkarten, Bemalen von Eiern oder schöner Schmuck für die ersten blühenden Zweige im Garten. Heute dreht sich alles ums Basteln! Komm einfach vorbei. Ab 11 Jahren

Ping-Pong

jeden Montag 14 – 15 Uhr

... mit Parkinson und anderen Einschränkungen. Wir wollen uns treffen und gemeinsam im lockeren Kreis Tischtennis spielen. Für Betroffene, Angehörige und Interessierte jeden Alters. Anmeldung und Info über die Jugendpflege oder kurzfristig einfach vorbeikommen!

Handarbeitstreff

Im März muss der Handarbeitstreff leider ausfallen.

Café Globus

Mo, 16.03.26, 15 - 17 Uhr

Das monatlich stattfindende Café des Helferkreises im Jugendhaus AP 26 (Alte Promenade 26) bietet Gelegenheit zum Austausch für alle Neuankommenden in Dinkelsbühl. Wer eine Wohnung oder Arbeit sucht, kann Unterstützung bekommen, aber auch zum längerfristigen Deutschlernen können HelferInnen gefunden werden. Einfach vorbeikommen, auch alle, die die Arbeit des Helferkreises kennenlernen oder unterstützen wollen sind herzlich willkommen.

Mir Stöbern ´26

Sa, 21.03.26, 12 Uhr

Der Frühling ist schon nah. Die Jugendfeuerwehr und das Jugend-THW laden auch in diesem Jahr zusammen mit der Stadtjugendpflege herzlich zur traditionellen Frühjahrsputzaktion „Mir Stöbern“ ein. Wir werden gemeinsam öffentliche Grünanlagen vom „Wintermüll“ befreien. Nicht nur die Jugendgruppen der Vereine und Organisationen sind eingeladen, sondern auch alle interessierten Bürger Dinkelsbühls. Gruppen mit eigenen Projekten können sich sehr gerne anschließen. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus, Mönchsrother Straße. Das Stöbern endet wie gewohnt mit einem gemeinsamen Imbiss zwischen 15 und 16 Uhr. Die Veranstalter bitten die Teilnehmer, Arbeitshandschuhe, persönliche Trinkbecher und wenn vorhanden, Müllgreifer sowie evtl. einen Bollerwagen mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung bis Freitag 13. März bei der Jugendpflege.

Osterhäsle backen

Mi, 04.03.26, 17 – 18:30 Uhr

Wir starten bunt und lecker in den Frühling, bitte bringe eine kleine Dose mit. Ab 11 Jahren, mit Anmeldung. 1 Euro Materialkosten

Mario Kart Turnier

Do, 12.03.26, 17 - 18:30 Uhr

Wer wird König oder Königin an der Switch? Wir spielen um Spaß und Getränkegutscheine! Ab 11 Jahren, melde dich an oder komme kurzfristig noch dazu, wir freuen uns!

Treffpunkt für Hochsensible

Mi, 18.03.26, 19 Uhr

Offene Gruppe für erwachsene Menschen mit Hochsensibilität geht in die nächste Runde. Geplant sind monatliche Treffen, aber man kann auch nur einmalig kommen. Wir freuen uns auf Entspannung und Austausch in lockerer Runde sowie Tee. Nähere Infos bei Kiss Ansbach: Tel. 0981/9722480, Mail: ansbach@kiss-mfr.de.

Schülerturnier beim Schachklub Dinkelsbühl e. V.

Fr, 13.03.26, 19 Uhr

Schülerturnier für alle Schüler der 5. bis 13. Klasse in Dinkelsbühl und Umgebung im Spiellokal Alte Promenade 26 („Jugendhaus AP26“). Fünf Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spiele. 5 Euro. Klempreise für alle Teilnehmer. Anmeldung unter SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de.

Es finden zwei Turniere (5. – 8. Klasse und 9. - 13. Klasse statt) Sollten die Turniere je weniger als zehn Teilnehmer haben, wird zusammen gespielt.

Treffpunkt Vitiligo

Di, 03.03.26, 19 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat im AP26.

„Tante Rosels Lottoschein“

Fr, 13.03.26, 19:30 Uhr

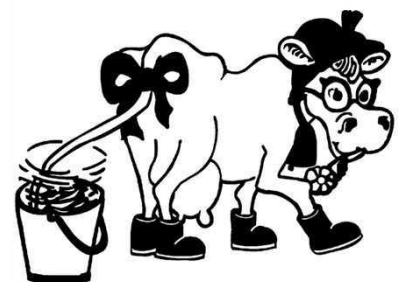
Sa, 14.03.26, 19:30 Uhr

Mi, 18.03.26, 19:30 Uhr

Fr, 20.03.26, 19:30 Uhr

Sa, 21.03.26, 19:30 Uhr

Die Bayerische Landjugend Dinkelsbühl e. V. präsentiert den Dreiakter „Tante Rosels Lottoschein“ von Beate Irmisch im Gasthaus Ohr in Unterwinstetten. Kartenvorverkauf am 27. Februar und 7. März jeweils von 18 - 20 Uhr im Dorfhaus Wolfertsbronn (max. 15 Karten pro Person). Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich! Erwachsene (ab 12 Jahren) 10 Euro. Kinder (ab 4 Jahren) 6 Euro





VERANSTALTUNGEN

Frühlingserwachen in Dinkelsbühl: Der Josephi-Jahrmarkt eröffnet die Marktsaison 2026

So, 15.03.26, 10 - 17 Uhr

Im März verwandelt sich die historische Altstadt in eine lebendige Marktkulisse. Mit dem traditionellen Josephi-Jahrmarkt startet die Stadt offiziell in die Freiluftsaison. Besucher dürfen sich auf ein buntes Markttreiben, das beliebte Samenfest und einen verkaufsoffenen Sonntag freuen. Wenn der Heilige Josef (Namenstag am 19. März) naht, hieß es früher für die Landwirtschaft: „Der Pflug muss in die Erde“. Heute ist der Josephi-Markt vor allem ein Signal für den Frühling und ein Magnet für Besucher aus der gesamten Region. Rund 40 Händler präsentieren entlang der Bauhofstraße und der Unteren Schmiedgasse ein breites Sortiment – von Haushaltswaren und Textilien bis hin zu handgefertigten Holzarbeiten und saisonaler Deko.

Dinkelsbühler Samenfest

Parallel zum Jahrmarkt findet in diesem Jahr wieder das Dinkelsbühler Samenfest in und vor der Schranne statt. Hier dreht sich alles um Biodiversität, biologisches Saatgut und alte Gemüsesorten. Experten und regionale Aussteller laden zum Austausch ein und geben wertvolle Tipps für den eigenen Garten.

ab 11 Uhr: Film „Ernte teilen“

12:30 Uhr: „Obstbaumschätze erhalten“

13:00 Uhr: Everyone Welcome

13:30 Uhr: „Intuitive Mitweltgärtner:in“

14:30 Uhr: Permakultur im Garten“

15:30 Uhr: „Biologische Düngung und Bodenpflege

- Gärtnern mit dem Regenwurm“

14:00 - 16:00 Uhr: Kinderprogramm

17:00 Uhr: Gute Wünsche für das Vielfaltsjahr

Einkaufserlebnis und Kulinarik

Der Dinkelsbühler Einzelhandel begleitet den Markttag mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Die örtliche Gastronomie und die gemütlichen Cafés locken zudem mit fränkischen Schmankerln und den ersten Frühlings-Spezialitäten des Jahres.

Für kulturelle Abwechslung sorgen die örtlichen Institutionen:

- Historisches Erbe: Das Zeughaus der Kinderzeche öffnet seine Tore für Neugierige.
- Spielspaß: Die „Freunde historischer Spiele“ laden im Rothenburger Torturm dazu ein, Brett- und Aktivspiele aus vergangenen Jahrhunderten selbst auszuprobieren.
- Stadtführung: Um 11 Uhr startet am Haus der Geschichte eine geführte Tour durch die Gassen der mittelalterlichen Perle.



Kneipenfestival 2026

Sa, 28.03.26, 20:30 Uhr

Dinkelsbühl wird zur Bühne: Das Kneipenfestival 2026 verspricht eine Nacht voller Live-Musik. Ein Ticket, zehn Locations und jede Menge handgemachte Musik: Dinkelsbühl lädt zur großen Kneipentour ein.

Das Kneipenfestival, das längst Kultstatus im Terminkalender der Stadt genießt, setzt auch 2026 auf Vielfalt. Von Rock'n'Roll und Akustik-Pop bis hin zu harten Metal-Riffs und DJ-Beats – das Programm deckt nahezu jedes Genre ab. Das bewährte Prinzip bleibt: Besucher erwerben ein zentrales Eintrittsticket (Band oder Stempel) und haben damit freien Zugang zu allen teilnehmenden Lokalen. Dank der kompakten Struktur der Dinkelsbühler Altstadt können Musikkonsumenten problemlos zwischen den Spielorten wechseln.

Programm-Highlights 2026

Das diesjährige Line-up bietet eine spannende Mischung aus Newcomern und Stammgästen:

Rock & Klassiker: In der Alten Nagelschmiede sorgen Micha & Tobse für Stimmung, während The Fusilli Corporation im kleinen Schrannensaal feinsten Rock'n'Roll abliefert.

Akustische Klänge: Sanftere Töne schlagen Acoustic Basement im Gasthof zur Sonne und 1/4 Katze & Denise im Meiser's an.

Party-Faktor: Für die Freunde elektronischer Unterhaltung legt DJ Schukulu in der Schleuse auf, während Flaming Moe den großen Schrannensaal zum Kochen bringen wird.

Ostermarkt 2026 in Dinkelsbühl

Sa, 21.03. bis So, 22.03.2026

Zum Start in den Frühling veranstaltet die Stadt Dinkelsbühl am Samstag, 21.03.2026 und Sonntag, 22.03.2026 jeweils von 10 bis 17 Uhr den Ostermarkt. In der Schranne werden an zahlreichen Ständen Osterschmuck und Kunsthandwerk, Gestecke, Frühlingsblumen, Töpferware, Körbe, Holzarbeiten, Posamentenknöpfe, Schmuck und vieles mehr geboten. Der Eintritt ist an

beiden Tagen frei. Vor der Schranne am Weinmarkt gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Für die kleinen Besucher wird ein Karussell für Unterhaltung sorgen. An beiden Tagen sorgen Standkonzerte vor der Schranne für musikalische Unterhaltung. Am Samstag spielt um 14 Uhr die Blaskapelle Eigener, am Sonntag zur gleichen Zeit die Stadtkapelle Dinkelsbühl.





Jagdgenossenschaft Esbach

Di, 24.03.26, 19:30 Uhr

Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Esbach im Gasthaus Reinhard in der Ziegelhütte.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Jagdpachtauszahlung
7. Wünsche und Anträge (sind beim Vorstand bis 21.03.26 schriftlich einzureichen)

KirchenKids im März: Eine Reise nach Kamerun – mit allen Sinnen

Sa, 07.03.26, 10 - 12:30 Uhr

Die offene Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich am Samstag, den 7. März 2026 von 10 – 12:30 Uhr im Haus der Kinder, St. Magdalena, Lorestraße 2. Wir singen, kochen, spielen und hören Geschichten rund um das Land der diesjährigen Fastenaktion. Taucht ein in die Welt von Rucky Reiselustig! Du brauchst Hauschuhe, Mäppchen mit Stiften, Schere, Kleber und evtl. Schürze. Herzliche Einladung dafür! Das Anmeldeformular kann unter der Homepage der Pfarrei St. Georg www.st-georg-dinkelsuehl.de unter Gemeindeleben hochgeladen werden. Dieses bitte bei erstmaliger Teilnahme Ihres Kindes bei KirchenKids ausfüllen. Ansonsten gerne direkt über evi.pfoser@bistum-augsburg.de anmelden. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 05.03.2026. Es freut sich über zahlreiche Teilnahme das KirchenKids-Team.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr.

Floh und Fair

Der Dinkelsbühler Nachtflohmarkt mit Musik, Genuss und gutem Zweck

Der neugegründete Verein floh&flair bringt frischen Wind in den Spitalhof und lädt am Samstag, 20. Juni 2026 zum stimmungsvollen Nachtflohmarkt ein. Von 18 bis 22 Uhr darf in entspannter Atmosphäre gestöbert, gefeiert und genossen werden. Freut euch auf liebevoll gestaltete Marktstände, besondere Live-Musik, eine gemütliche Bar und leckeres Essen. Der Gewinn aus Getränken und den Verkäufernummern kommt vollständig lokalen wohltätigen Organisationen zugute.



Wer selbst verkaufen möchte, kann sich ab sofort per E-Mail an floh.und.flair@gmail.com wenden.

Mehr als Ja und Amen

So, 26.04.26, 17:30 Uhr

Konzert mit Margot Käßmann, Clemens Bittlinger, David Plüss (Piano) und David Kandert (Percussion) im Münster St. Georg. Einlass 16:30 Uhr. Tickets im Vorverkauf 20 Euro. Abendkasse 24 Euro. Vorverkaufsstellen: Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14. Veranstalter: KAB-Kreisverband Donau-Paar-Wörnitz. Tel. 0821 31663521.

Fighting Seminar

Mo, 30.03.26

Der 11-fache Kickboxweltmeister Daniel Dörner lebt und trainiert seit 8 Jahren in Thailand. Auf seiner Deutschlandtour im März macht er für uns auch in Dinkelsbühl halt, um hier bei uns im Krav Maga Unit Headquarter ein Fighting Seminar für Kinder und Erwachsene zu geben. Mit einer Bilanz von 263 Kämpfen gehört er zu den besten Kämpfern weltweit. Seine jahrzehntelange Erfahrung als aktiver Kämpfer im Bereich Kickboxen, Muay Thai, MMA, Barenuckle und Grappling mit zahlreichen Erfolgen und Siegen - aber vor allem seine positive, humorvolle, auf dem Boden gebliebene Art zeichnen ihn aus und machen dieses Seminar für jeden unvergesslich! Ob Anfänger oder erfahrener Kampfsportler - jeder ist zu diesem Seminar herzlich willkommen! Ort der Veranstaltung: Gleiwitzer Str. 2. Anmeldung und weitere Infos unter: kmu-timo@web.de

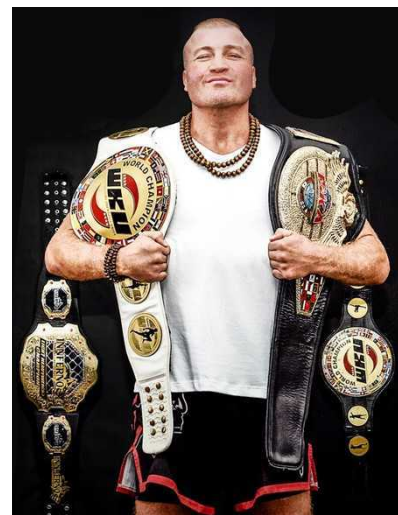
Jagdgenossenschaft Oberradach

Mi, 18.03.26, 19:30 Uhr

Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberradach/Burgstall im Feuerwehrrhaus Burgstall.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Auszahlung der Jagdpacht
4. Verschiedenes



... für Kinder und Teens (8-15 Jahre)
von 17 bis 18 Uhr

Teilnahmegebühr 15 Euro.

... für Erwachsene von 18 bis 21 Uhr

Teilnahmegebühr: 40 Euro. KMU-Mitglieder 35 Euro.



VERANSTALTUNGEN

Neueröffnung Sonnenhof Dinkelsbühl

So, 29.03.2026, 11-18 Uhr

Im März wird ein neuer Treffpunkt in der Sonnenstraße 4 eröffnet, der sowohl Aktivität als auch Entspannung bietet. Die jahrzehntelang als Kult-Location geltende Räumlichkeit erhält eine neue Identität. Es erwarten Sie vollkommen automatisierte Abläufe, verschiedene Sport- und Wellnessbereiche sowie 16 moderne Hotelzimmer. Der Sonnenhof führt seinen bekannten Namen fort und schafft neue Erlebnisse für Dinkelsbühler und Gäste.

Infoabend zum Übertritt an das Gymnasium Dinkelsbühl

Do, 11.03.26, 17:30 Uhr

Informationsabend des Gymnasiums Dinkelsbühl. Alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten können sich über das Aufnahmeverfahren, die Ausbildungsrichtungen sowie über das Profil der Schule informieren. In zahlreichen Projekten werden den zukünftigen Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Schulfächer des Gymnasiums näher gebracht. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.gymdkb.de zu finden.

Kräuterspaziergang

So, 22.03.26, 16 - 19 Uhr

Kräuterspaziergang am Frühlingsanfang (Frühlings-Tag und Nachtgleiche). Treffpunkt am Grillplatz Aralsee, Dinkelsbühl. Im Mittelpunkt steht die schmackhafte Brunnenkresse. Auch andere Frühlingskräuter werden wir genauer kennenlernen. Nach einem 1,5-Stunden-Spaziergang (ca. 1,5 km) lassen wir den Abend mit Kräuter- vesper und Lagerfeuer ausklingen. Anmeldung bei Hannelore Mack Tel. 0176/55610455.

Schulanmeldung Christoph-von-Schmid-Grundschule

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2019 und 30. September 2020 geboren sind und alle, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. vom Korridor Gebrauch gemacht haben.

Bei Kindern, die zwischen dem 1. Juli 2020 und 30. September 2020 geboren sind, können die Eltern anschließend entscheiden, ob sie ihr Kind zum laufenden oder erst zum nächsten Schuljahr einschulen wollen.

Zur Anmeldung an der Grundschule sind vorzulegen, sofern nicht bereits digital übermittelt: Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, der Impfausweis des Kindes und die Bescheinigung des Staatlichen Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung, ggf. ein Sorgerechtsbeschluss und bei zurückgestellten Kindern zusätzlich der Rückstellungsbescheid.

Die Schuleinschreibung findet an 2 verpflichtenden Terminen statt:

Da die Schule verpflichtet ist, die Eltern in allen Fragen der Einschulung zu beraten, wird die Schuleinschreibung an 2 Tagen stattfinden.

Am Mittwoch, 11. März 2026 findet für die Kinder ein Schulspiel statt (ca. 45 Minuten).

Die Kinder deren Nachnamen mit dem Buchstaben „A“ bis einschließlich „F“ beginnen, starten um 11.30 Uhr.

Die Kinder deren Nachnamen mit dem Buchstaben „G“ bis einschließlich „K“ beginnen, starten um 12.30 Uhr.

Die Kinder deren Nachnamen mit dem Buchstaben „L“ bis einschließlich „R“ beginnen, starten um 14.00 Uhr.

Die Kinder deren Nachnamen mit dem Buchstaben „S“ bis einschließlich „Z“ beginnen, starten um 15.00 Uhr.

(Alle Kinder, die im Vorjahr bereits zum Schulspiel eingeladen wurden, sollen nicht mehr zum diesjährigen Schulspiel kommen.)

Am Mittwoch, 18. März 2026 bitten wir ein Elternteil zur eigentlichen Schuleinschreibung in die Schule (Ihr Kind braucht nicht anwesend zu sein). Hier müssen alle Kinder angemeldet werden (auch die Rücksteller und Korridornutzer).

Eltern von diesjährigen „Korridorkindern“ (Kinder geboren vom 01.07.2020 – 30.09.2020) kommen bitte alle um 13.30 Uhr.

Alle anderen Eltern kommen nach Nachnamen des Kindes um:
13.30 Uhr (A -L) und 14.00 Uhr (M-Z)

Entspannt am Familientisch

Mo, 23.03.26, 19 - 20:30 Uhr

Online-Vortrag vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach. Kostenfrei, praxisnah für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen. Referentin Magdalena Wäger (Diätassistentin für Kinderernährung). Anmeldung bis vier Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de. Kontakt: E-poststelle@aelf-an.bayern.de, Tel. 0981 8908-0.

Friedensraum

Mi, 11.03.26, 17 Uhr

Im Carl-Fortunat-Haus, Musikraum 1 im 2. Stock im Spitalhof. Unser Thema ist die „Friedenstaube.“ Wir arbeiten an Plakaten/Objekten mit selbstgestalteten Friedenstauben und Texten/Aussagen zum Thema Frieden. Diese sollen im öffentlichen Raum präsentiert werden. Herzliche Einladung an alle interessierten Menschen. Kontakt: baerbel.langowski@gmail.com



Veranstaltungen der Sportfreunde Dinkelsbühl

Schafkopfturnier

Fr, 06.03.26, 19:30 Uhr

Die Sportfreunde Dinkelsbühl laden zum Schafkopfturnier ins Sportheim ein.

Schlachtschüsseessen

Sa, 28.03.26, 18 Uhr

Schlachtschüsseessen im Sportheim. Davor treten die Sportfreunde um 16 Uhr zum Derby in der Bezirksliga Süd gegen die SG TSV/DJK Herrieden an.

Instrumenten-Karussell

Dieser Orientierungskurs ermöglicht Vorschulkindern und Schülern der 1. Klasse unter qualifizierter Anleitung eigene Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Instrumenten zu sammeln. In einer kleinen Gruppe werden die verschiedensten Instrumente ausprobiert und eigene Vorlieben und Begabungen entdeckt. Einige "tragbare" Instrumente können die Kinder während dieser Zeit auch mit nach Hause nehmen. Unterrichtsbeginn: März 2026. Montags, 16 - 16.45 Uhr in Feuchtwangen Dienstags, 16.00 - 16.45 Uhr in Dinkelsbühl Preis: Gesamtpreis pro Kurs 232,02 Euro oder 6 Raten à 38,67 Euro. Pro Kurs finden insgesamt 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten statt. Anmeldung über www.musik-schule.org.

Lauf10! 2026 auch mit Walking als Start zum Laufen

Lauf10! Das Laufprojekt der Abendschau im BR Fernsehen, dem Bayerischen Leichtathletik Verband, sowie der TU München startet wieder. Die Erfolgsaktion, an der sich in den letzten Jahren viele tausend Menschen in ganz Bayern beteiligt haben, findet seit 2008 jährlich statt. Ziel ist es, einen Zehn-Kilometer-Lauf ohne jegliche sportliche Vorerfahrung absolvieren zu können. Der Abschlusslauf findet dieses Jahr voraussichtlich am 11.07.2026 beim Seefestlauf in Lautenbach statt. Die Teilnehmer steigern in zehn Wochen nach einem professionellen Trainingsplan ihre

Matinee und Film zum Weltfrauentag

So, 08.03.26, 11 Uhr

Zur Matinee mit dem Film „Ein Tag ohne Frauen“ mit Gesprächen und einem Glas Sekt lädt der Kinoverein „Programmänderung“ in den Konzertsaal ein. Seit über 100 Jahren wird der Internationale Frauentag von Frauen auf der ganzen Welt mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen gefeiert. Die Frauen des Dinkelsbühler Kinovereins beteiligen sich daran schon seit über 10 Jahren und haben durch verschiedenste Filme frauenrelevante Themen wie z. B. Gewalt an Frauen, Alltagssexismus, strukturelle Benachteiligung, Altersarmut, Ungleichbehandlung, aufgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Mit dem Film: „Island - Ein Tag ohne Frauen“ soll dieser Tag gefeiert werden. Island gilt heute als einer der besten Orte der Welt, um eine Frau zu sein. Wenn es um die ‚Gleichstellung der Geschlechter‘ geht, zählt die Inselrepublik zu den fortschrittlichsten Ländern der Erde. Das war nicht immer so. Der Grundstein für diesen politischen Fortschritt wurde 1975 im Internationalen Jahr der Frauen durch einen landesweiten Frauenstreik gelegt. An jenem Freitag nahmen 90 Prozent der isländischen Frauen einen Tag frei und legten das öffentliche Leben lahm. Die Geschäfte blieben geschlossen, die Küchen kalt, die meisten Schulen standen leer, viele Flugverbindungen wurden gestrichen und die Streiken-

den brachten ihre Kinder zu den Arbeitsstellen ihrer Männer. Tausende Frauen versammelten sich am Hafen der Hauptstadt Reykjavik. Die streikenden Frauen wollten nicht länger hinnehmen, dass ihre Arbeit in Betrieben und Familien nicht wahrgenommen oder ernst genommen wurde, dass ihre Stimmen nicht gehört wurden und ihnen der Zugang zu wichtigen Bereichen der Gesellschaft verwehrt blieb, ganz zu schweigen davon, dass sie für die gleiche Arbeit oft deutlich geringere Löhne erhielten als ihre männlichen Kollegen. Die zahlreichen Berichte der Zeitzeuginnen im Film werden ergänzt durch Fotos und historische Filmsequenzen sowie Animationen.

Die Veranstalterinnen wünschen sich, dass der Mut und die Solidarität der Isländerinnen anregen, dass Frauen ins Gespräch kommen, sich solidarisieren, vernetzen, unterstützen, miteinander feiern und lachen. Anregende Literatur wird es am Büchertisch geben. Der Eintritt ist frei und Spenden gehen an Einrichtungen, in welchen Frauen unterstützt werden.

Am 9. März 2026 werden weltweit wieder Frauen ihre bezahlte und unbezahlte Arbeit niederlegen, um sichtbar zu machen, wie unverzichtbar sie sind. Infos zum Globalen Frauen General Streik gibt es bei der Veranstaltung und unter enoughgenug.org

wir am 4. März um 19 Uhr ein. Hier wird der Ablauf erklärt, können Fragen gestellt werden, und es werden vorbereitende Tipps zu dem Laufprojekt weitergegeben. Bei Interesse bitten wir um eine Mail an Lauf10-dkb@web.de, dann werden die Informationstermine bestätigt oder Sie können sich direkt anmelden. Im Team macht Laufen viel mehr Spaß, dies können alle Teilnehmer der letzten Jahre bezeugt bestätigen. Deshalb freut sich die Leichtathletik Abteilung jetzt schon auf viele motivierte Laufanfänger. Ansprechpartner ist Michael Lutz unter der 0175/5615150.



VERANSTALTUNGEN

Dozentenkonzert

Do, 26.03.26, 19:45 Uhr

Dozentenkonzert mit Werken für Klavier zu vier Händen im Konzertsaal der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl (Eingang Rabengasse). Der Eintritt ist frei. Das neunzehnte Jahrhundert war eine Blütezeit der vierhändigen Klaviermusik, da sich das häusliche Musizieren immer größerer Beliebtheit erfreute. Über die allgemeine Beliebtheit hinaus hat sich allerdings kaum ein Komponist dieser Besetzung so ausführlich gewidmet wie Franz Schubert. In ihrem Konzert am 26. März werden die Klaviersolisten Britta Köstner und Jürgen Kruse das Rondo A-Dur D 951 und die berühmte Fantasie f-moll D 940 aus dem Todesjahr des Komponisten zum Erklingen bringen. Ergänzt wird das Programm durch 8 Walzer op. 6 „Drei wunderschöne Mädchen im Schwarzwald“ von Paul Hindemith. Das deutsche Enfant Terrible der klassischen Moderne wirft hier einen freundlich ironischen Blick auf das Thema Heimatmusik und den Walzer im Besonderen. Zum Ausklang des Abends erklingt die Petite Suite von Claude Debussy aus dem Jahr 1889.

Großes Sinfonieorchester

So, 15.03.26, 19 Uhr

Vom 11.-15. März geht es wieder rund in der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Zum siebten Mal findet der Orchesterworkshop mit Prof. Rüdiger Bohn von der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf statt, unter dem Motto „Begegnungen - zwischen Seine und Moldau“. Mit ehemaligen Absolventen der BFS, die aus ganz Deutschland wieder nach Dinkelsbühl zurückkehren, und Gästen wird das Orchester der Berufsfachschule zum großen Sinfonieorchester erweitert. Vier Tage lang werden Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 8, seine Streicherserenade und die Suite française von Francis Poulenc intensiv geprobt und im Abschlusskonzert in der St. Paulskirche präsentiert. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Ausstellung „Ich bin...“

17. - 30.03.26, 14 - 17 Uhr

Ausstellung der Stiftung „dein-sternenkind.org – Das erste und das letzte Bild“ im Kunstgewölbe Spitalhof, Dinkelsbühl. Veranstalter: Staatlich anerkannte Beratungsstelle am Gesundheitsamt, Landratsamt Ansbach. Hinter der Ausstellung steht die Stiftung „dein-sternenkind.org – Das erste und das letzte Bild“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien beim Verlust während oder kurz nach der Geburt zu begleiten. Ehrenamtliche Fotografen schaffen durch ihre Bilder bleibende Erinnerungen, würdevoll, einfühlsam und unentgeltlich. Aus diesen Bildern ist die Ausstellung entstanden. Die Ausstellung zeigt also Bilder von Sternenkindern. Öffnungszeiten während des Ostermarktes: 21. und 22.03.26: 10 – 17 Uhr.

Auftakt am 19.03.26, 16 Uhr

Konzertsaal im Spitalhof, Dinkelsbühl
Um 16:30 Uhr wird es einen Impulsvortrag von der Hebamme Christine Maek geben. Anschließend wird ein Sternenkindfotograf über seine Arbeit berichten. Eingeladen sind hier alle Interessierte, Betroffene und Angehörige.

„Geh nicht mit Fremden“

Do, 12.03.26, 19 Uhr

Infoabend für Eltern. Organisiert von der Kuscheltierklinik Dinkelsbühl, unterstützt von der LevelUp GmbH. Referentin: Frau Kasecker, Kriminalhauptkommissarin. Kleiner Schrankensaal, Einlass 18:30 Uhr. Eintritt auf Spendenbasis.

Bücherflohmarkt im WestWerk

Fr, 06.03.26, 13-17 Uhr

Es erwartet Sie eine tolle Auswahl von Büchern für Groß und Klein in der Luitpoldstraße 16. Zum Schmökern steht eine Leseecke zur Verfügung. Für einen kurzweiligen Nachmittag bieten wir Ihnen Kaffee, Getränke und Kuchen. Für Kinder gibt es ein Kreativangebot.

Betreuungsgruppe INSEL

Mi, 04.03.26, 14 Uhr

Die Diakonie Dinkelsbühl lädt alle Senioren ab Pflegegrad 1 herzlich ein, an der Betreuungsgruppe INSEL der Diakonie Dinkelsbühl teilzunehmen. Dieses besondere Angebot der Tagespflege findet mittwochs alle 14 Tage von 14 bis 16:30 Uhr statt und bietet Ihnen einen Nachmittag voller Gemeinschaft, Abwechslung und Inspiration. Der nächste Termin im März ist der 4. März 2026. In der Betreuungsgruppe INSEL dreht sich alles darum, vorhandene Fähigkeiten zu fördern und Ihre Lebensqualität nachhaltig zu steigern. Ob bei kreativen Aufgaben, Gesprächen oder gemeinsamen Aktivitäten – hier haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Ihre individuellen Stärken weiterzuentwickeln. Die liebevoll gestaltete Atmosphäre sorgt dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen und aktiv am Leben teilnehmen können.

Teilnahmegebühr 35 Euro (kann über die Pflegekasse abgerechnet werden). Der nächste Termin der Betreuungsgruppe INSEL ist am 07. Mai 2026. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 098515822248

Kaffee Kränzchen

Fr, 06.03.26, 14 Uhr

Erleben Sie unvergessliche Momente beim Kaffee Kränzchen der Diakonie Dinkelsbühl Tagespflege! Dieses besondere Angebot richtet sich an alle Senioren und Seniorinnen, die sich nach geselligem Beisammensein, köstlichem Kaffee, verführerischem Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm sehnen. An jedem ersten Freitag im Monat haben Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und alte Freunde wiederzusehen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, das für jeden Geschmack etwas bietet, und genießen Sie den Nachmittag in herzlicher Gesellschaft. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und melden Sie sich telefonisch unter Tel. 0985158 22248 an. Wir freuen uns darauf, Sie beim Kaffee Kränzchen willkommen zu heißen!



Rund ums Kleinkind

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt, Landratsamt Ansbach. Anmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn unter Tel. 0981 468 7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Teil I: Fahrplan Kleinkind

Di, 17.03.26, 17 Uhr

Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl, Referentin: Frau Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt. Themen: Entwicklung des Kindes zwischen 18 Monaten und 3 Jahren, Trotzphase, Sauberkeitserziehung, Grenzen setzen uvm.

Teil II: Essen lernen – kein Problem

Do, 26.03.26, 09:30 Uhr

AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, 91550 Dinkelsbühl, Referentin: Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK. Themen: Gesunde Ernährung für mein Kind, Begeisterung für gesunde Ernährung wecken.

Jahreshauptversammlung Kinderzeche

Fr, 10.04.26, 19:30 Uhr

Kleiner Schrännensaal.

Rund um das Thema Obstbaum bietet der Bund Naturschutz zwei Veranstaltungen an:

Vortrag: Die Bedeutung von Streuobst - Fr, 13.03.26, 19:30 Uhr

Um die Bedeutung von Streuobst als fränkischem Kulturgut und die richtige Pflege von Obstbäumen geht es in einem gemeinsamen Vortrag von Norbert Metz (Landschaftspflegeverband Mittelfranken) und Klaus Eberhardt (Baumwart, Ausbildung in Triesdorf). Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken nimmt Sie mit auf eine informative und spannende Erkundungstour durch die mittelfränkischen Kulturlandschaften. Streuobstwiesen sind wertvoller Bestandteil einer artenreichen Kulturlandschaft – und sie liefern uns gesundes, regionales Obst. Welche Förderprogram-

me die Pflege und Neupflanzung von Obstbäumen ermöglichen, wird ebenfalls aufgezeigt. Jedes Jahr stellt sich für viele Gartenbesitzer dieselbe Frage: Müssen Obstbäume geschnitten werden – und wenn ja, wie? Im zweiten Teil des Abends stellt Klaus Eberhardt die richtige Obstbaumpflege vor. Ausgehend von der richtigen Auswahl eines Obstbaumes, werden der Erziehungs- und der Erhaltungsschnitt erklärt. Welches Werkzeug brauche ich und wann schneide ich am besten? Auch auf diese Fragen wird eingegangen. Die Veranstaltung findet im Carl Fortunat Haus/Spitalhof statt.

„Obstbaumschnitt leichtgemacht“ - Sa, 21.03.26, 14 - 17:30 Uhr

Unter dem Motto „Obstbaumschnitt leichtgemacht“ geht es dann mit einem praktischen Schnittkurs weiter. Josef Merz (gelernter Baumschulgärtner) und Klaus Eberhardt (Baumwart) vermitteln im Obstbaumschnittkurs für Anfänger Hintergrundwissen und zahlreiche Tipps und Tricks zur Gehölzpflege. Das Wissen zur Pflanzenkunde, unterschiedliche Schnittformen und -techni-

ken werden in der Praxis gleich angewendet. Bitte mitbringen: Eine eigene Baumschere und Säge, festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Der Kurs findet im Arche Noah Garten im Stadtgraben neben dem Schattengebäude statt. Für den Schnittkurs bitten wir um eine Anmeldung unter der Mail-Adresse: dinkelsbuehl@bn-ansbach.de

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Kreativ-Workshops im ideenreich

- Pour it! Dekoartikel aus Gips gießen
Sa, 01.03.26, 18:30 Uhr
- Alcohol Ink - Malen ohne Pinsel
Fr, 06.03.26, 19 Uhr
- Kidsworkshop: Spaß mit Gips
Sa, 07.03.26, 15 Uhr
- Malen mit Aquarellbuntstiften - Frühlingsmotive
Fr, 27.03.26, 19 Uhr

Anmeldung: ideenreich. Dein Raum für Kreativität. Ledermarkt 5, Tel. 015565 481390, info@ideenreich-dinkelsbuehl.de

ProAltstadt lädt ein: KULTUR - „Die Jenischen“

So, 29.03.26, 14 Uhr

DENKmalRAUM, Lange Gasse 35: Aufgrund des großen Andrangs im November 25 wiederholen wir den Vortrag von Jakob Kronenwetter. Selbst seit vielen Jahrzehnten als Händler in Süddeutschland unterwegs, verschrieb sich der Referent schon früh der Erforschung dieser ethnisch-kulturellen Minderheit in Mitteleuropa. Er skizziert die mögliche Herkunft des „fahrenden Volkes“ und seiner Entwicklung durch die Jahrhunderte, die auch eine Geschichte von Vertreibung und gesellschaftlicher Ausgrenzung ist.

Im Anschluss an den Vortrag wird ein historischer Film über die jenischen Händler aus Fichtenau gezeigt (ca. 45 min) und natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen.





VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Theater- und Kulturrings

Set Dance – Tanzworkshop - Sa, 14.03.26, 13 - 17 Uhr

Konzertsaal, Spitalhof, Dinkelsbühl. Dieser Kurs im Konzertsaal richtet sich an alle, die gerne tanzen und Freude daran haben, etwas Neues auszuprobieren und mit oder ohne Partner zu irischer Musik zu tanzen. Irish Set Dancing ist eine beliebte Form des irischen Volkstanzes. Vier Paare bilden jeweils ein Set. Die Tänze sind flott, abwechslungsreich und machen viel Spaß. Figurenfolgen und Platzwechsel sind leicht zu erlernen. Irish Set Dancing ist für jedes Alter

geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse vonnöten. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Man sollte einfach Freude am Tanzen haben, sich gesund und fit fühlen und ein klein wenig Liebe zu Irland und zu irischer Musik mitbringen. Referentinnen sind Renate Peter und Tanja Holzwarth von den Stauer Set Dancers. Bitte bequeme Kleidung und Sport-/Turnschuhe mitbringen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an tkr.dkb@gmail.com.

Ulrich Sommerrock – Irish Folk - So, 15.03.26, 17 Uhr

Konzert in der Reihe des Theater- und Kulturrings im Konzertsaal im Spitalhof. Die Musiker Ulrich Sommerrock (Laute, Barockgitarre), Andrea Kaltenecker (Sopran, Hackbrett) und Nikolaj Tarasov (Flöten, Colascione) gestalten einen Abend voll traditioneller irischer und schottischer Musik. Es erklingen bekannte Lieder wie „Lord Randall“, „Wild mountain thyme“, „Liliburlero“ oder „The water is wide“ sowie eine bunte Palette irischer und schottischer Instrumentalmusik. Der aus Dinkelsbühl stammende Ulrich Sommerrock studierte Laute an der Musikhochschule Köln. Er spezialisierte sich auf die Aufführung mit historischen Spieltechniken

auf den verschiedenen Lauteninstrumenten und beschäftigte sich in seinem künstlerischem Schaffen mit der Aufführungspraxis Alter Musik. Ulrich Sommerrock ist künstlerischer Leiter der Ingolstädter Konzertreihe "Musik im Museum". Im Konzertsaal wird er durch das Programm führen und die fremdsprachigen Texte erläutern. Tickets sind im Vorverkauf online auf der Homepage des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e. V. (www.kultur-in-dinkelsbuehl.de) und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse erhältlich. (Mitglieder des TKR: 12 Euro; Regulär: 18 Euro; SchülerInnen/Studierende: 5 Euro).

„New Ballett Russes“ - So, 29.03.26, 18 Uhr

Fahrt des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e. V. ins Staatstheater Nürnberg zu Richard Siegals „New Ballett Russes“. Nur wenige Compagnien haben das europäische Ballett des 20. Jahrhunderts so stark geprägt wie die Ballets Russes von Sergej Diaghilew. Trotz ihres relativ kurzen Bestehens von nur zwei Jahrzehnten hinterließ diese Compagnie einen unauslöschlichen Eindruck in ihrer Kunstgattung. Les Ballets Russes werden nicht nur für ihre virtuellen Tänze und lebendigen Erzählungen gefeiert, sondern auch für ihren bahnbrechenden interdisziplinären Ansatz. Durch die Zusammenarbeit mit Koryphäen wie

Matisse, Picasso, Strawinsky, Satie, Nijinska und Fokine verfolgte die Compagnie eine kühne Mission: die Grenzen des Balletts zu erweitern, aber auch den Respekt vor den Traditionen und dem Wissen anderer Disziplinen zu fördern. Dieses Ethos bildet den Kern des kreativen Antriebs des Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference. Die Vorstellung beginnt um 18 Uhr. Alle Teilnehmer fahren gemeinsam mit einem organisierten Bus (Abfahrt 15:45 Uhr) nach Nürnberg. Ursula Herzog nimmt vorab Reservierungen entgegen (Telefon 09851/8732838). Anmeldungen sind auch per E-Mail an tkr.dkb@gmail.com möglich.

Treffen des Magischen Dreiecks

Vor kurzem haben sich die Mitglieder des Magischen Dreiecks anlässlich des Kalten Markts in Ellwangen getroffen. Bei der Arbeitssitzung im Palais Adelman wurden unter anderem die kostenintensiven Sicherheitsvorgaben diskutiert, welche die Kommunen bei ihren Veranstaltungen umzusetzen haben. Ellwangens OB Michael Dambacher regte deshalb einen Austausch unter den Mitgliederkommunen an, um zukünftig bei Veranstaltungen effizienter vorgehen zu können. Über eine engere Zusammenarbeit und einen koordinierten Materialeinsatz könnten Mehrfachanschaffungen vermieden und damit Einsparungen erzielt werden. Dambacher stellt weiter den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2026 vor. Die laufen aktuell auf Hochtouren, Stand heute sei man aber finanziell wie planerisch im Soll. Als Mindestziel habe sich die Landesgartenschau GmbH 750.000 Besucher gesetzt. Dambacher dankte in diesem Zusammenhang auch den Kommunen aus dem Magischen Dreieck, die sich am Programm der Landesgartenschau beteiligen werden. Schließlich wurde angeregt, zukünftig wieder ein verbindendes Event unter den Kommunen des Magischen Dreiecks zu planen. Die Konzerte der drei Chöre aus dem Magischen Dreieck seien sehr erfolgreich gewesen, weshalb man in dieser Richtung weiterarbeiten möchte. Zur Sprache kamen Konzertveranstaltungen, an denen vor allem die Kapellen aus den kleineren Kommunen teilnehmen sollen. Als Ort wurde unter anderem die Parkanlage in Fichtenau genannt. Dieser Punkt wie auch die hausärztliche Versorgung im Bereich des Magischen Dreiecks sollen bei der nächsten Sitzung des Magischen Dreiecks vertieft werden.

Weitere Nachrichten aus dem Magischen Dreieck gibt es regelmäßig unter www.magicmag.de und auch auf facebook und instagram.



20 Jahren Dinkelsbühler Tisch

Seit 20 Jahren ist das Team vom Dinkelsbühler Tisch für bedürftige Menschen in der Umgebung da. Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Der Dinkelsbühler Tisch bemüht sich um Ausgleich - mit ehrenamtlichen Helfern, für bedürftige Menschen in unserer Umgebung. Zum Jubiläum stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsablauf vor: Montagmittag steht das Team bereit und wartet auf die Anlieferung der Waren, die von den Supermärkten gespendet werden. Die Fahrer kommen und laden ihre Waren aus. Danach wird aussortiert, umsortiert und eingeräumt. Außerdem gibt es im Jahr verschiedene Aktionen für unsere Kinder, wie Ostern, Kinderzeche, Schulanfang und Weihnachten. Die Bäckerfahrer kommen und danach wird unsere Backwarenabteilung eingeräumt. Am Dienstagmorgen, nachdem alles vorbereitet ist, registriert das Büroteam die abholenden Kunden und dann geht's los. „Das war ein kurzer Einblick in unseren Ablauf. Wir hoffen, Sie unterstützen uns auch im neuen Jahr wieder“, wünscht sich Elke Böhm vom Dinkelsbühler Tisch.



Elke Böhm übergibt die Leitung an Gabriele Kallert

Nach 20 Jahren engagierten Wirkens beim Dinkelsbühler Tisch ist es Zeit für eine Stabübergabe:

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt Elke Böhm auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurück. Von Beginn an durfte sie den Aufbau und die Entwicklung des Dinkelsbühler Tisches aktiv mitgestalten. Gemeinsam mit ihrem Team wurden in all den Jahren unzählige Menschen unterstützt – Kundinnen und Kunden aus der Region ebenso wie aus fernen Ländern. Der Dinkelsbühler Tisch ist für viele ein Ort der Hilfe, der Begegnung und oft auch ein neuer Anfang.

Besonders am Herzen lagen Elke Böhm die Zusammenarbeit im Team sowie die vielen berührenden Begegnungen: die strahlenden Augen der Kinder, die Dankbarkeit und Freude

der bedürftigen Menschen. „Ich habe diesen Dienst sehr gerne getan. Er war für mich eine große Bereicherung“, sagt sie rückblickend.

Die Leitung des Dinkelsbühler Tisches übernimmt nun Gabriele Kallert. Beide arbeiten bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen, so dass der Übergang bewusst gemeinsam gestaltet wird. Mit Zuversicht blickt Elke Böhm in die Zukunft und wünscht ihrer Nachfolgerin viel Kraft, Enthusiasmus und Engagement – und vor allem Gottes reichen Segen für die neue Aufgabe.

„Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Unterstützenden und Wegbegleitenden, die das Wirken des Dinkelsbühler Tisches möglich gemacht haben. Möge die Arbeit auch weiterhin unter Gottes Segen stehen

und vielen Menschen Hoffnung und Hilfe schenken.“





Hospizgruppe Dinkelsbühl unterstützt Internat der Konrad-Biesalski-Schule

Traditionell spendet die Hospizgruppe Dinkelsbühl e. V. den Erlös aus dem Verkauf auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt an eine Einrichtung der Umgebung – dieses Jahr durfte sich das Internat der Konrad-Biesalski-Schule (KBS) in Wört über die Unterstützung freuen.

Die Hospizgruppe Dinkelsbühl e. V. konnte dem Internat der KBS eine Spende in Höhe von 721 Euro übergeben. Für die Spendenübergabe trafen sich im Februar, Mitarbeitende sowie Bewohner und Bewohnerinnen des Internats mit einem Teil des Teams der Hospizgruppe im Carl-Fortunat-Haus in Dinkelsbühl. Begrüßt wurden sie von der Vorsitzenden Roswitha Fingerhut und ihrer Kollegin Sybille Helf. „Wir freuen uns jedes Jahr wieder mit dem Erlös des Verkaufs unserer Überraschungspakete auch für andere Einrichtungen etwas Gutes tun zu können – besonders zur Weih-

nachtszeit.“

Im Rahmen ihrer jährlichen Weihnachtsaktion verkauft der Hospizverein auf dem Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt einen Tag lang Überraschungspäckchen. Für jeweils fünf Euro bekommt der Käufer ein kleines Päckchen dessen Inhalt unbekannt ist. Der Erlös kommt jedes Jahr zwei wechselnden sozialen Einrichtung zugute. In diesem Jahr durfte sich auch das Internat der KBS freuen. Die Spende soll in die Gestaltung eines neuen Gemeinschaftsraumes für die Kinder und Jugendlichen des Internats einfließen. Dieser soll künftig sowohl Platz für gemeinsame Aktivitäten bieten als auch Rückzugsort sein. Geplant sind Spielgeräte, eine Multimediaecke sowie ein Bereich zur Entspannung. „Es ist ganz besonders schön zu sehen, wie wir mit unserer Hilfe zur Weiterentwicklung der Räumlichkeiten im Internat bei-

tragen können. Dem Zuhause der dort lebenden Kinder und Jugendlichen“, so Frau Fingerhut. Das Team der Hospizgruppe unterstützt selbst täglich schwer kranke Menschen, Sterbende und deren Angehörige im Alltag.



Kleine Retter ganz groß:

Förderverein organisiert Erste-Hilfe-Kurs an der Grundschule Segringen. Früh übt sich, wer ein Lebensretter werden will. Der Förderverein der Grundschule Segringen organisierte vor kurzem einen Erste-Hilfe-Kurs für alle Schülerinnen und Schüler. Die Inhalte wurden auf die jeweiligen Altersstufen zielführend angeboten. In den ersten beiden Klassen wurde der „Trau Dich Kurs“ und in der dritten und vierten Klasse der „Juniorhelfer Kurs“ vermittelt.

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Schmidt vom Bayerischen Roten Kreuz lernten die Kinder spielerisch, wie sie im Notfall richtig reagieren. Von der stabilen Seitenlage über den korrekten Notruf bis hin zum Anlegen von Verbänden – die Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Einsatz dabei. Besonders die praktischen Übungen sorgten für strahlende Gesichter und einer begeisterten Atmosphäre in den Klassenzimmern.

Ermöglicht wurde dieses wichtige Projekt durch das Engagement des

Fördervereins der Grundschule. Die Kurse konnten zudem kostenlos für alle Schüler und Schülerinnen angeboten werden, da die Tierarztpraxis Segringen die Patenschaft und die Kosten übernahm. Ziel der Aktion war es, den Kindern die Berührungsängste zu nehmen und ihnen das Selbstbewusstsein zu geben, im Ernstfall helfen zu können. „Mich freut es wirklich sehr, dass den Kindern dieses wichtige The-

ma vermittelt wurde. Ein großes Dankeschön vom FÖV an Frau Schmidt vom Roten Kreuz für die ehrenamtliche Tätigkeit und ihr Engagement“ äußert sich Herr Bernatzky, Vorstand des Fördervereins.

Die Grundschule Segringen bedankt sich herzlich beim Förderverein für die Organisation und beim Roten Kreuz für die Durchführung. Ein Dankeschön gilt zudem dem Spender.



I. Benjamin Bernatzky (Vorstand FÖV), Frau Raab (Schulleitung), Kinder der 2. Klasse, Anja Schmidt (Ausbilderin), Markus Berndt (Beisitzer FÖV)



Neues Kompetenzzentrum für Bewegung und Therapie eröffnet in Dinkelsbühl

Anfang Februar hat die Physiotherapie & Osteopathie Praxis Strasser und Steuer die Eröffnung ihrer neuen Praxis-Erweiterung „Body Mind Move“ im ehemaligen Naturkind-Bio-Supermarkt in Dinkelsbühl gefeiert.

Mit einer Fläche von über 400 Quadratmetern bietet das neue Zentrum modernste Trainingsgeräte, einen großzügigen Kursraum und ein innovatives Konzept für aktive Therapie und gesundheitsorientiertes Training. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – von Menschen mit körperlichen Beschwerden bis hin zu gesundheitsbewussten Personen, die präventiv fit bleiben möchten.

Das Besondere: Die gesamte Trainingsfläche wird ausschließlich von Therapeuten und qualifizierten Experten betreut. So wird sichergestellt, dass jedes Training individuell angepasst und fachgerecht begleitet wird – für mehr Sicherheit, Effektivität und

nachhaltige Ergebnisse.

Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer zeigte sich bei der Eröffnung begeistert vom neuen Konzept: Mit einer Summe von über 700.000 Euro wurden äußerst ansprechende neue Räume für Therapie unter Fachbetreuung, aber auch für Einzelsport-

ler an Gewichten und Cardiogeräten, wie Laufbändern und Hometrainern, geschaffen. Alle Geräte bieten modernste Technik und garantieren damit optimale Voraussetzungen für den Erhalt der körperlichen Fitness. „Am liebsten hätte ich eine „Runde gedreht“, so der OB.



Übergabe Ingenieurbüro Ladenburger & Gregor

Seit 1982 ist Dipl.-Ing. (FH) Ewald Ladenburger als Kfz.-Sachverständiger tätig. Beim DEKRA durchlief er die Ausbildung zum Prüflingenieur und die der Unfallanalyse / Unfallrekonstruktion. Das Ingenieurbüro Ladenburger wurde 1995 in Dinkelsbühl durch Dipl.-Ing. (FH) Ewald Ladenburger gegründet. Vor allem im Bereich der Unfallrekonstruktion in Verbindung mit 3D-Animationen von Verkehrsunfällen war und ist das Ingenieurbüro Ladenburger ein führendes Ingenieurbüro in der Region und überregional. Bis 2017 war er 12 Jahre Vorsitzender der Landesgruppe Nordbayern des Bundesverbandes der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen e. V. (BVSK). Bis 2023 war Ewald Ladenburger durch die IHK Nürnberg für Mittelfranken öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung. Im Januar 2022 kam Herr Björn Gregor als Sachverständiger und Gesellschafter in das Ingenieurbüro Ladenburger. In diesem Zusammenhang erfolgte die Umfirmierung in das Ingenieur- und Kfz.-Sachverständigenbüro Ladenburger &

Gregor und das Büro wurde um einen Standort in Gunzenhausen erweitert. Am 01.01.2026 erfolgte die Übergabe des Ingenieurbüro Ladenburger & Gregor von Herrn Ewald Ladenburger an Herrn Björn Gregor. Herr Ladenburger ist weiterhin im Ingenieurbüro als Sachverständiger – überwiegend im Bereich der Unfallrekonstruktion und Unfallanalytik – tätig. Björn Gregor ist seit 2005 als Kfz.-Sachverständiger tätig. Er ist durch die Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung (IHK Nürnberg) und vom BVSK anerkannter Kfz.-Sachverständiger für Motorschäden. Neben

Schaden- und Wertgutachten für alle Arten von Kraftfahrzeugen erstellt er Gutachten für Motor- und Aggregatschäden, Gutachten für Schäden an und durch Waschanlagen und ist in der Unfallanalyse / Unfallrekonstruktion tätig. Die Ausbildung im Bereich der Unfallanalytik absolvierte Björn Gregor unter anderem an der Verkehrsunfallforschung (VUFO) an der Technischen Universität zu Dresden. Seit 2020 ist Björn Gregor als Beisitzer im Fachausschuss / Fachgremium der Industrie- und Handelskammer zu Nürnberg für das Bestimmungsfeld „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ tätig.





Kooperation mit der Stadt Dinkelsbühl

Bereits zum zweiten Mal hat das WestWerk den Auftrag bekommen, alte Wahlunterlagen von der Stadt Dinkelsbühl abzuholen und zu verwerten. Dazu haben Stefan Kern (Bereichsleiter) und Sebastian Fandrey die alten Unterlagen mit einem Transporter abgeholt. Diese werden anschließend im papierreinen Container gesammelt und später im Recyclingprozess zu wiederverwertbarem Altpapier verarbeitet. Eine gute Aktion zum Schutz von Mensch und Umwelt. Das WestWerk-Team freut sich immer wieder auf die gute und langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Dinkelsbühl. Das WestWerk in Dinkelsbühl gehört zur Westmittelfränkischen Lebenshil-

fe Werkstätten GmbH und beschäftigt Menschen mit chronischen und psychischen Erkrankungen. Ziel ist es, diesen Menschen eine sinnvolle, strukturierte und qualitativ hochwertige Arbeit zu geben. Außerdem soll durch Unterstützung und Förderung eine dauerhafte Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Im Werk arbeiten die Mitarbeiter unter anderem mit: Lasergravuren auf unterschiedlichen Materialien, Arbeiten mit dem 3D Drucker, Annahme und Handel von Gebrauchtbüchern, Industrielle Dienstleistungen, Digitalisierung von VHS, Dias, HI 8, Super 8, usw., Digitalisierung von Personalakten, Bauplänen und weiteren Archivmaterialien



Umzug des „Pain Cave“ in die Segringer Straße

„Mit der Eröffnung unseres neuen Studios gehen wir als Team den nächsten Schritt“ erklärt Kacper Dolinski. Er ist mit seinem Tattoo-Studio „Pain Cave“ von der Wörnitzstraße in die Segringer Straße umgezogen. In den größeren Räumlichkeiten arbeiten nun mehrere Tattoo-Artists mit unterschiedlichen Spezialisierungen zusammen. Der Schwerpunkt liegt im Realismus-Stil, in dem detailreiche und lebensechte Motive von den Künstlern umgesetzt. „Ergänzend bieten wir Arbeiten in Blackwork, Linework, Sketch und Lettering an. So können wir individuell auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kun-

den eingehen“, so der Inhaber. Qualität, Präzision und persönliche Beratung stehen für ihn an erster Stelle. Das Ziel des Teams ist es, aus jeder Idee ein hochwertiges und persönliches Kunstwerk zu schaffen. „Die historische Altstadt

von Dinkelsbühl ist für uns der ideale Standort – sie verbindet Tradition und Moderne, genau wie unser Studio. Wir möchten nicht nur Tattoos stechen, sondern bleibende Kunst schaffen, die Persönlichkeit sichtbar macht“



25 Jahre Handarbeiten und Basteln am Altrathausplatz

Sabine Meyer ist gelernte Fotografin und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Gestartet hat sie mit einem kleinen Laden in der Wörnitzstr. 12 mit 34 Quadratmetern mit Bastel- und Stickereibedarf. Später kam noch Wolle hinzu. 2005 folgte der Umzug in die Luitpoldstr. 12 mit einer Ladenvergrößerung auf 90 Quadratmeter. Seit Dezember 2015 hat sie ihre neue und aktuelle Adresse: Am Altrathausplatz 9. Dort bietet sie ein breites Warenangebot von Wolle der Marken ON-Line, Lang, Pro Lana und Opal bis zu einer großen Auswahl an Strumpf-, Pullover- und Schalwolle. Seit 15 Jahren ist im Laden eine Annahmestelle der

Reinigung Paris aus Nördlingen. Sabine Meyer bietet eine fachliche und kompetente Beratung bei allen Fragen im Handarbeitsbereich an. Sie schätzt die

Heimatverbundenheit an ihrem Standort Dinkelsbühl und freut sich, dass ihre Kunden lieber regional einkaufen und nicht über das Internet bestellen.





„RaumLiebe – Interior by Caro“ – Mit Herzblut für schöne Wohnideen

Mit ihrem Dekoladen „RaumLiebe – Interior by Caro“ hat sich Carolin Klaus im Januar einen echten Herzenswunsch erfüllt. Am Altrathausplatz 3 hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt – und damit einen Ort geschaffen, an dem alles steckt, was sie schon immer begeistert hat: schöne Dinge, liebevolle Details und ganz viel Wohngefühl. Für Caro ist Dekoration nämlich viel mehr als nur „Deko“. Es sind die kleinen Highlights – eine besondere Vase, ein gemütliches Kissen oder ein anderes stilvolles Accessoire –, die aus einem Raum ein Zuhause machen. Genau dieses Gefühl möchte sie weitergeben. Bei RaumLiebe findet man sorgfältig ausgewählte, hochwertige Dekoartikel zu fairen, bezahlbaren Preisen. Qualität steht dabei an erster Stelle – jedes Stück wird mit viel Liebe ausgesucht und soll nicht nur gut aussehen, sondern auch lange Freude machen. Dass ihr Geschäft in Dinkelsbühl liegt, war für

Caro sofort klar. Was passt schließlich besser, als schöne Dinge in der schönsten Altstadt Deutschlands zu verkaufen? Ob Wohnzimmer, Küche, Bad oder Garten – im Sortiment gibt es Inspiration für jeden Raum und verschiedene Stilrichtungen. Auch ihre selbstgemachten Produkte verleihen dem Laden eine ganz persönliche Note. Und wer auf der Suche nach

einem tollen Geschenk ist, wird hier ebenfalls fündig. „RaumLiebe“ lädt einfach dazu ein, in Ruhe zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und vielleicht genau das Stück zu entdecken, das dem eigenen Zuhause noch das gewisse Etwas verleiht. Öffnungszeiten: Montag: geschlossen. Dienstag – Freitag: 10–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag: 10–14 Uhr.



Ersan's Döner übernimmt Gasthaus Zum Stern

Ersan kam 1980 aus Anatolien nach Deutschland und zog 2003 mit seiner Frau Sevgi Yildirim nach Dinkelsbühl. Als ehemaliger Dachdecker übernahm er 2019 das Yildirim Imbisslokal der Schwiegereltern. Dieser Imbiss war der erste Dönerimbiss in Dinkelsbühl. Die Eröffnung der Übernahme erfolgte nach einer sechsmonatigen Kernsanierung im September 2019. Kurz darauf begann die Sanierung der Klostersgasse vor der Tür, wodurch sich der Betrieb in einer anspruchsvollen Bauphase wiederfand. Es folgte die Corona-Pandemie, die den Geschäftsbetrieb zusätzlich belastete. Doch nach einigen Monaten setzte sich der Aufschwung fort: Durch Frische, Qualität und beständigen Einsatz gewann das Lokal zunehmend an Beliebtheit. Im Mai 2022 kam eine neue Herausforderung: Durch einen Wasserschaden wurde das Haus unbewohnbar. Nach einem Jahr bot sich für Ersan schließlich die Gelegenheit, die Küche des Gasthauses Zum Stern zu übernehmen. Diese Chance nutzte Ersan:

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit kam sein Konzept auch dort gut an. Ende 2025 machte das bisherige Pächterpaar das Angebot, das Gasthaus komplett zu übernehmen. Ersan nahm das Angebot an und sah darin die Möglichkeit, mit seinem jungen Team durchzustarten. Heute ist der Übergang abgeschlossen: Das Team um Ersan möchte weiterhin den Ansprüchen genügen, die Gäste mit frischen Produkten begeistern und das

Gasthaus Zum Stern zu einem Anziehungspunkt in Dinkelsbühl machen.

„Steragarten“ bleibt bestehen

Auf die Frage, die wohl eine Menge Dinkelsbühler in diesem Zusammenhang beschäftigt hat, hat Ersan eine klare Antwort: Der beliebte „Steragarten Frühschoppen“ am Kinderzech-Dienstag bleibt auch weiterhin bestehen. Mit einer neuen Band freut sich der Unternehmer auf das beliebte Event.





Kurse und Fortbildungen für Waldbesitzer

Frühjahr und Sommer 2026

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet den Waldbesitzern sowie deren Familienangehörigen ein vielfältiges Angebot an Praxiskursen, Seminaren und Exkursionen.

- Grundkurs „Sichere Waldarbeit“ – Arbeitssicherheit und Holzernte
- Grundkurs „Sichere Waldarbeit für Frauen“ – Arbeitssicherheit und Holzernte
- Abgestorbene Bäume: Schwerpunkt Arbeitssicherheit
- Seilwindenkurs
- Jungwuchspflege und Kulturpflege – Praxiskurs
- Erste Hilfe im Wald
- 2. Waldbesitzerinnen-Café – Von Försterinnen für Waldbesitzerinnen
- Genuss- und Heilpflanzen aus dem Wald
- Kraftort Wald
- Wald und Wasser: Lebensraum Feuchtbioptop
- Exkursion zu den Waldnaturschutz-Schätzen im Landkreis: Teil I

Der Grundkurs „Sichere Waldarbeit“ kostet 60 Euro, alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei. Ausführliche Informationen und alle Termine finden Sie unter dem Link. Nehmen Sie sich Ihre Waldzeit und melden Sie sich direkt an: www.aelf-an.bayern.de/fortbildungen-wald

Jagdgenossenschaft Seidelsdorf

Sa, 14.03.26, 19 Uhr

Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Seidelsdorf im Gasthaus Rister, Landgasthof Lustnau, Bösenlustnau 9, 73499 Wört mit nachfolgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdpächters
5. Beschlussfassung über den Eintritt eines weiteren Jagdpächters in den Jagdpachtvertrag
6. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
7. Wünsche und Anträge (können auch schriftlich beim Vorstand abgegeben werden)

Tag der offenen Tür

Sa, 21.03.26, 13 - 15 Uhr

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür an der Musikschule Dinkelsbühl. Kinder, Eltern und alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Unterrichtsangebote zu informieren, die Räumlichkeiten der Musikschule kennenzulernen und insbesondere viele verschiedene Instrumente zu erleben und auszuprobieren. Lehrkräfte der Musikschule sind vor Ort und stellen ihre Instrumente - u.a. Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Violine - vor. Alle Instrumente können unter professioneller Anleitung spielerisch entdeckt und ausprobiert werden. Das Team der Musikschule freut sich auf zahlreiche Besucher! Eintritt frei

UnternehmerSchule

Wirtschaftsförderung startet neues Format

Auch Gründen will gelernt sein. Ob Existenzgründung oder der Weg in die Selbständigkeit: Unternehmerischer Erfolg beginnt mit einer guten Vorbereitung. Die UnternehmerSchule der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach bietet Gründungsinteressierten von März bis Mai 2026 eine kostenfreie, sechsteilige Seminarreihe rund um Gründung und Unternehmertum. Gemeinsam mit erfahrenen Experten erhalten die Teilnehmer praxisnahes Wissen, Feedback zum Geschäftskonzept und konkrete Unterstützung für ihr Vorhaben. Ergänzend werden Einzelberatungen zur Vertiefung angeboten. Eine gute Gelegenheit zum Netzwerken mit Gründern, Multiplikatoren und Fachleuten! Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-ansbach.de (Suchbegriff „UnternehmerSchule“).

3. Energiedialog im Landkreis Ansbach

Mo, 09.03.26, 17:45 - 20:45 Uhr

Zum „3. Energiedialog“ lädt das Klimaschutzmanagement am Landratsamt Ansbach interessierte Gebäudeeigentümer ein. Themen sind unter anderem Wärmenetze, Heim-Energiemanagementsysteme, PV-Anlagen nach EEG-Förderende und Dachbegrünungen. Fachzentrum für Energie & Landtechnik in Triesdorf, Seckendorffstraße 2, Triesdorf, 91746 Weidenbach. Anmeldung: www.landkreis-ansbach.de oder Tel. 0981 468-1030

Frankenhöhe-Lamm - Weidehaltung - gut für Natur und Tier

Die Weidehaltung ist eine besonders artgerechte und nachhaltige Form der Nutztierhaltung. Sie erfolgt im Einklang mit der Natur und bringt große Vorteile für Tiere, Landschaft und Klima. Bewegung an der frischen Luft stärkt die Tiergesundheit, die Weiden bleiben gepflegt, sind wichtig fürs Klima als Kohlenstoffspeicher und die Artenvielfalt nimmt zu – und ganz nebenbei entsteht hochwertiges

Fleisch aus natürlicher Fütterung. Auf der Frankenhöhe hat die traditionelle Weidehaltung einen besonderen Stellenwert: Vom Frühjahr bis in den Herbst ziehen die Schafe über die offenen Flächen, und selbst im milden Winter sind sie noch in den Talauen unterwegs. So entsteht eine naturnahe Tierhaltung, wie sie ursprünglicher kaum sein könnte. Wer Weidefleisch genießt, kann das also mit bestem

Gewissen tun. Mit dem Genuss von Frankenhöhe-Lamm wird die Weidehaltung mit all ihren positiven Effekten auf der Frankenhöhe unterstützt. Jetzt ist Lammsaison: In den Aktionswochen vom 13. März bis 12. April 2026 verwöhnen Gastronomen, Bauernläden und Metzgereien auf der Frankenhöhe wieder mit Spezialitäten vom Frankenhöhe-Lamm! Infos und Adressen: www.frankenhoehe-lamm.de.



REGIONALES

Konzertanter Blasmusikabend Sa, 28.03.26, 19:30 Uhr

Die Blasmusik Illenschwang lädt ein zum Konzertanten Blasmusikabend. Ein facettenreiches Programm aus konzertanter und böhmischer Blasmusik mit zwei Besonderheiten. Die Blasmusik Illenschwang veranstaltet bereits zum dritten Mal ihren Konzertanten Blasmusikabend in der Turnhalle Wittelshofen. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Abend wird, wie bereits aus den letzten Jahren bekannt, aus zwei Teilen bestehen. In der ersten Hälfte beweisen die ca. 40 Musikerinnen und Musiker, dass sie durchaus mehr als böhmische Blasmusik können. Sie nehmen das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise in den Bereich der Konzertanten Blasmusik. Im Verlauf des Abends wird es eine Premiere geben: Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse der Grundschule Wittelshofen, welche im Schuljahr 2025/26 ins Leben gerufen wurde, werden erstmals ihr Können auf der Bühne präsentieren. Der zweite Teil des Konzertes bindet das Publikum mit ein. Im Rahmen eines Wunschkonzertes dürfen die Gäste mitentscheiden, welche Titel der böhmischen Blasmusik an diesem Abend erklingen werden.

Informationstag Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Fr, 20.03.26

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf lädt zum Studieninformationstag am Campus Triesdorf ein. Neben der Vorstellung des Studienangebots besteht die Möglichkeit, an Schnuppervorlesungen und Führungen über den Campus teilzunehmen. Nähere Informationen unter <https://www.hswt.de/studieninfotage>

Berufsbegleitend studieren

...am Kunststoffcampus Weißenburg „Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“ bildet Ingenieure praxisnah für vielseitige Fach- und Führungsaufgaben in der Kunststoffindustrie aus. „Strategisches Management (SMA)“ vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau. www.hs-ansbach.de

Beratungsstelle Inklusion in Landkreis und Stadt Ansbach

Ihr Vorschulkind/Schulkind braucht Unterstützung, um erfolgreich lernen zu können? Sie als Eltern sind sich unsicher, welche Angebote der Förderung es im schulischen Rahmen gibt? Was sind unsere Möglichkeiten und Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt Ansbach bietet Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit

zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel, sind per Email: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.00 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

**Schwimmen, Spaß und Erholung
im Hallenbad und Saunagarten
Dinkelsbühl!**

**Hallenbad
Saunagarten**
Dinkelsbühl

SWD
STADTWERKE DINKELSBÜHL

sw-dinkelsbuehl.de



VEREINE SPORT

Alpenverein Dinkelsbühl - Klettern

Kletteranlage Sinbronn, Mo 17.30 Uhr: Generation 50+, 18.30-21 Uhr: Anfänger u. Fortgeschr., Mi 17.30-19 Uhr: Kinder 6-10 J. in Begleit. Während der Ferien kein Kletterbetrieb; Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich und finden auch in den Ferien statt. Info: Nicole Ilg (551243)

Bogenfreunde Dinkelsbühl

Sommertraining Di. und Fr., Bogenplatz Heiningen Ring (bei Tierklinik), Schüler/Jugend 17.30-19 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr. Info: K.-H. Wendland Tel. 7024 oder H.-O. Kowalzik Tel. 01725734358

Hauptschützengesellschaft Dinkelsbühl e.V.

Schützenhaus Neustädtlein, jeden Freitag, 19 Uhr Trainingsschießen für Jugend und Erwachsene, Info bei: E. Neuberger Tel. 2985

Kampfsport Verein e.V.

Kampfsportschule Hermann, Schießwäsen, Training von Mo-Fr, www.hans-hermann.eu, Info: H. Hermann Tel. 0176/57881649

Kanuclub - Naturfreunde Dinkelsbühl

Sommer: Mo, 20:15 Uhr, Training im Hallenbad

Kneipp-Verein

Di, 17 Uhr: Power Walken, Treffpunkt Wörnitz-Brücke/Wilder Mann. Info: M. Reifenberger, Tel. 2390

Kampfsport-Schule Krav Maga Unit

Selbstverteidigung, Boxen, Frauen-Kickboxen, MMA Infos: www.krav-maga-unit.de, 0152/53934932

Luftsportverein Irsingen/Hesselberg

Segelflugplatz Irsingen

Ausbildung Segelflug/Motorsegelflug, Schnupperkurse nach Vereinbarung, Info: G. Pomp, Tel. 3620 oder 01717568557

Old Town Devils Dinkelsbühl Square Dance

Mehrzweckraum Förderzentrum, Mo 19.30 Uhr: Class/Mainstream im Wechsel, Info: Gaby Uhl Tel. 09853 1267

Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl

Rudolf-Schmidt-Str. 25, Mo - Sa: tägl. Unterricht, www.rfv-dinkelsbuehl.de

Schachklub Dinkelsbühl e.V.

AP26 Alte Hauptschule, Alte Promenade 26, Fr 17-18.30 Uhr Jugend/Erwachsene. Info: www.skdinkelsbuehl.de

Schützenverein Segringen

„Schützenscheira“ Gasthaus Dollinger, jeden Freitag Trainingsschießen, 19 Uhr Jugend, 20 Uhr alle Klassen, „Schnupperschützen ab 19 Uhr herzlich willkommen“, so der Verein.

Schützenverein Weidelbach

Schützenhaus Weidelbach, Fr 19.30 Uhr Sportpistole u. Kleinkaliber, So 10 - 12 u. 17 - 23 Uhr. Trainingsschießen, Schnupperschießen Info: 09857/1600, sv-weidelbach@t-online.de

Skydive Ries e.V.

Flugplatzstraße 1; Info@skydive-ries.de Tel: 015159882089

Wasserwacht Ortsgruppe Dinkelsbühl

J.-M.-Metzgerstraße 5, Uwe Steinacker, Tel. 550989, webmaster@wasserwacht-dinkelsbuehl.de

TSV 1860 Dinkelsbühl

www.tsv-dinkelsbuehl.de

Badminton (Dreifachturnhalle)

So ab 18 Uhr: freies Spiel, Training, S. Enkler 553157

Jazz-Dance

Di, 16-17 Uhr, TSV Halle, JG 2008/2010 (Lucky Diamonds). Di, 19-20 Uhr, 3-fach Halle, WK J1 (Euphoria, Jugend 1). Mi, 14:15-15:15 Uhr, Gym. Raum, Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren-Vorschule (Muckolinos I). Mi, 15:30-16:30 Uhr, 3-fach Halle, 1. / 2. Klasse (Hot Chillis) und JG 2015 / 2013 (Sweet Girls). Mi, 16:30-18:15 Uhr, 3-fach Halle, Technik, Tanz, WK J2 (Lucky Diamonds). Mi, 18:15-19:45 Uhr, 3-fach-Halle, J1 Technik, Tanz WK (Euphoria, Jugend 1). Fr, 15:30-16:30 Uhr, TSV-Halle, JG 2010 / 2012 (Magic Moments)

Judoabteilung

TSV-Turnhalle: Gymnastikraum, Di 17:30-19 Uhr Mi 18-19:30 Uhr: Jugend, Mi 19:30-21 Uhr: Erwachsene. Info: J. Auer (Tel. 0170 2093039)

Leichtathletik

Jahrgang 2021 Bambini:14:30-15:30 TSV Halle, K. Zech, S. Patera (Warteliste). Jahrgang 2020: Di 16:15- 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL S.Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgang 2019: Di 17:00-18:00 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgänge 2017 + 2018: Di 17:00 - 18:30 Uhr TSV Halle, ÜL S. Berndt, J. Walther (aktuell keine Aufnahme möglich). Jahrgänge 2016 + 2015 +2014: Fr. 17:00 - 18:30 Uhr, TSV Turnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Di. 17:00 - 18:30 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Jahrgänge 2013 und älter: (ÜL C. Rauscher u. J. Vaas) Mo. 18:30 - 20:00 Uhr, Kraftraum, TSV Gelände Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Gymnasiumturnhalle Fr. 15:30 - 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle. Alle Altersklassen: Mittwoch nach Absprache, Lauftraining, ÜL A. Grimm.

Radsport (Parkplatz TSV Halle)

Sa 14 Uhr, Tel. 015163329350, entfällt bei Regen

Tennis

www.tennis-dkb.de

Schnuppertraining für Kinder von 8-11 Jahren, Mai bis August Mi ab 14 Uhr (bei gutem Wetter). Anmeldung unter: 0151/70 80 32 37. Erwachsene und jugendliche Einsteiger und Wiedereinsteiger: einfach vorbeikommen; Mi 18 Uhr Training, Tennisanlage in Dinkelsbühl

Tischtennis Dinkelsbühl

Mo/Do, Jugend: 18.15-19.45 Uhr, Erwachsene: 20-22 Uhr. Info: P. Dragon, Tel. 57272

Turnabteilung (TSV- oder Dreifachturnhalle)

Mo, 10 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre, TSV Turnhalle. Mo, 18 Uhr Fitte Kids ab 6 Jahre, 3fach Turnhalle. Mo, 19 Uhr Fit and Fun, 3fach Turnhalle. Di, 08:45 Uhr Morning fit, Gymraum, TSV-Turnhalle. Di, 18 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad. Di, 19:30 Uhr Männergymnastik, TSV Turnhalle. Mi, 15:20 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 17 Uhr Teamgym, TSV Turnhalle. Mi, 19 Uhr Gesundheitssport für Jede(n), TSV Turnhalle. Do, 15 Uhr Midi-Kids ab 4 Jahre mit Eltern, TSV Turnhalle. Do, 16:30 Uhr Seniorenturnen, TSV Turnhalle. Fr, 18:30 Uhr Yoga, Gymraum TSV Turnhalle. Bei Interesse bitte gerne anfragen unter Tel. 09851/4984

Volleyball (Dreifachturnhalle)

Fr 20 - 22 Uhr: Freizeitgruppe

Fußball

Sportfreunde Dinkelsbühl

www.sportfreunde-dinkelsbuehl.de
vorstand@sportfreunde-dinkelsbuehl.de
Erw.: A. Kustelega
(555488, 01707632766)
Junioren: R. Früh
(098571796, 01625644117)

SV Sinbronn

www.sv-sinbronn.de
sv-sinbronn@web.de
Erw.: J. Mahler (555282, 0170/3389749)
Junioren: A. Strauß (589251)

TSV 1860 Dinkelsbühl

Ansprechpartner Erwachsene:
Stefan Herzog (0160 5873494)
Ansprechpartner Jugend/AH:
Stefan Görgler (0152 59527582)

SV Segringen

www.sv-segringen.de
sv.segringen@web.de
A-C: Jan Wegert (015112791476)
G-D: Harald Herterich (015127138960)
Damen: A. Hofmann, (0175/3481985)



VEREINE TREFFEN

AWO-Café, Seniorenachmittag

B. Kolb, Tel. 53758

Bayerisches Rotes Kreuz Dinkelsbühl

Bereitschaftsabend letzter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Crailsheimer Str. 6c, bereitschaft-dkb@web.de

Blinden- und Sehbehindertenbund

Info: A. Schirrlé, Tel. 1562, erster Sa im Monat, Café am Münster

Briefmarkenfreunde DKB – FEU

Weißes Ross Schopfloch, zweiter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: 09852/1677

Bridgefreunde Dinkelsbühl

Meiser Design Hotel, Mo ab 14:30 Uhr

Bund Naturschutz in Bayern e. V.,

Weib's Bräu, zweiter Do im Monat, 20 Uhr

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Info: 555 80 20

www.buergergemeinschaft-dinkelsbuehl.de

Concordia-1831 Männerchor DKB

Chorprobe Do, 20 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Spitalhof. Info 1. Vorstand N. Megele Tel. 6066

CSU-Ortsverband Dinkelsbühl

Info: M. Scholl, Tel. 01511698 2914

www.CSU-Dinkelsbuehl.de

Dinkelsbühl gemeinsam gestalten e. V.

vorstand@dkbgg.de, www.dkb-gg.de

Dinkelsbühler Reichsstädter

Freunde historischer Spiele, info@historische-spiele.de

Elterngruppe – Legasthenie

Treffen auf Anfrage, T. Scherle, Tel. 9852/908325

Elterngruppe - „Rückenwind“

Gemeindehaus Segringen, letzter Sa im Monat,

Info: T. Popp, Tel. 5549510

Evangel. Frauenbund

Info: Gerlinde Karl, Tel. 1759

Festspieler der Kinderzeche

Wilder Mann, erster Mo im Monat, 19.30 Uhr

Fischereiverein Dinkelsbühl

Info: K. Hufeld, Tel. 5278066

Freundeskreis Dinkelsbühl - Guérande

Tel. 09851-2165, staib@alu-tec-oft.de

Getreue des Königs Gustav Adolf

Info: H. Blank, Tel. 01708364672

Grünen OV Dinkelsbühl

K. Bach und P. Hörber, www.gruene-dinkelsbuehl.de, dinkelsbuehl.ov@gruene-ansbach.de

Heimatkreis Mies-Pilsen e. V.

Bauhofstr. 41, Tel. 0155/63988416, Di - Do, 8 - 12 Uhr

Helferkreis Flüchtlinge Dinkelsbühl (HKF)

Termine der „Café Globus“-Treffen siehe Website
www.integrations-mediathek.de

Orga.hkf@gmail.com

Imkerverein Dinkelsbühl

Haus „1680“, erster Mi im Monat, 20 Uhr, Info: R. Uhl, Tel. 01715317054

Katholischer Frauenbund

Zweigverein Dinkelsbühl, Info: K. Springer, Tel. 5279012

Kinoverein Programmänderung e. V.

info@programmaenderung-dkb.de

Klimaschutzdorf e. V.

Kontakt: Judith Vogel

Kleine Streuner, Tierschutzverein Dinkelsbühl e.V.

Öffentlicher Stammtisch, Dritter Sa im Monat, 11 Uhr, Stephanus Café, Infos unter 0179/6895664

Mannen des Königs

letzter Do im Monat, 20 Uhr, Info: 0170/5265052

Mittelfränkische Münzsammler

Gasthaus Dollinger, Segringen, zweiter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Info: 01746906768

Modellflugclub Dinkelsbühl-Hesselberg e. V.

Schnupperfliegen nach Vereinbarung

Info: mmmjk@web.de oder Tel. 6537

Modell- u. Eisenbahnfreunde DKB

Fr 19 Uhr, Info: www.med-dinkelsbuehl.de oder Tel. 09856/9219846

MSC Oldtimer Abteilung

Stammtisch am 1. Do im Monat, 20 Uhr, Goldner Hirsch, Manfred Bender Tel.: 01712247188

www.msc-dinkelsbuehl.com

Näh-Café

Gemeindehaus Hoffeld, jeden 2. Fr im Monat ab

9 Uhr. Tel. 09851/550583 oder 07957/9239134

Narrenzunft Reichsstadthexen Dinkelsbühl

Wilder Mann, erster So im Monat, 10 Uhr

Obst- und Gartenbauverein DKB

Info: W. Ohr, Tel. 7799, OGV-DKB@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Weidelbach

Weidelbach 29, Info: Tel. 09857/502

Pfadfinder

14-tägig samstags 10–12 Uhr

Info: M. Meier, pfadfinder@dinkelsbuehl.feg.de

ProAltstadt Dinkelsbühl e. V.

DENKmalRAUM, Lange Gasse 35, dritter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: Georg Kopf, Tel. 5898525

Quad-Freunde-DKB

Waldgaststätte Mutschach, jeder zweite Fr ab 19.30 Uhr, 0171/ 4542894 www.quadfreunde-dkb.de

Reparaturcafé AWO

AWO Spitalhof, Tel. 53758

Reservistenkameradschaft DKB

Gasthaus Dollinger, erster Fr im Monat, 20 Uhr, H. Fischer, Tel. 4720

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Sprechstunden nach Vereinbarungen, Carl-Fortunat Haus, Dr. Martin-Luther-Straße 6b, Tel. 5898928

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

Di, einmal im Monat. Info: Pfarrerin Kathrin

Scheibenberger, Tel. 53058

Skatclub Dinkelsbühl

Dinkelsbühler Hof, Fr ab 19 Uhr

SPD Dinkelsbühl

Öffentlicher Stammtisch, zweiter Do im Monat, 19.30 Uhr, Info: M. Thamm und F. Schwarz.
info@spd-dinkelsbuehl.de, spd-dinkelsbuehl.de, Facebook: spd.dinkelsbuehl

TonArt Dinkelsbühl e. V.

Mo (nicht in den Ferien), 19:30-21 Uhr, Konzertsaal Spitalhof, www.dinkelsbuehler-madrigalchor.de

Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V

Umsonstladen, Di u. Fr 16-18 Uhr, Mi 10-12 u.

17-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

VdK Dinkelsbühl

siehe Tagespresse, zweiter Mi im Monat, 14 Uhr, Von-Raumer Straße 2a

Verband der Siebenbürger Sachsen e. V.

Kreisgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen

Info: H. Wellmann Tel. 09851/9420

Verein Deutscher Schäferhunde

Kesselhof 2, Mi 18 Uhr, Sa 14 Uhr, Fr nach Absprache, Infos unter Tel. 6165

Wählergruppe Land

Öffentliche Fraktionssitzung, So vor der StR-Sitzung, Info: G. Piott Tel. 3553

Soziales und Beratung

Altenheim der Hospitalstiftung

mit Anmeldung. Tel. 09851/ 55414-0

Amtsgericht Ansbach

Nachlassgericht, Grundbuchamt, Tel. 0981/58-0.

Amtsärztlicher Sprechtag

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 550 55850, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Beratungsstelle für Integration und Teilhabe

Dekanat Dinkelsbühl. Flüchtlings- und Migrationsberatung, Segringer Str. 41, Tel. 5547896

Mo – Do, 9-16 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: M. Wedel, Tel. 554677

Betreuungsverein Lebenshilfe e. V.

Beratung und Übernahme rechtlicher Betreuung,

Info: Tel. 0981 977758-54

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Carl-Fortunat-Haus, Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr, Tel. 5558020

Diakonie Dinkelsbühl e. V.

Ambulante Pflege, Von-Raumer-Str. 2 a

Kontakt: M. Hohlheimer, Tel. 559900

Tagespflege, Von-Raumer-Str. 2 b

Kontakt: Y. Findeisen, Tel. 5822248

Ehe-, Familien- Lebensberatung

Kirchhöflein 2 (Tel. 0906/21215)

Eltern-, Jugend- Familienberatung

Luitpoldstr. 5, Tel. 0981/468-5555

Energieberatung Stadtwerke Dinkelsbühl

Mi (gerade Wochen) 13 - 16 Uhr, Tel. 57200

EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung und chronisch Kranke. Sprechtag freitags, Crailsheimer Str. 27, Tel. 09832 68 60 75, U. Röhrer

Frauen nach Krebs, Selbsthilfegruppe

für länger Erkrankte, Tel. 3454 oder 09853 4258

HEY! Selbsthilfegruppe

Für (frisch) Tumorerkrankte, Tel. 015170834364

Hospizgruppe Dinkelsbühl

Ehrenamtliche Unterstützung für Schwerkranken, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde.

Aktiventreffen am letzten Mi im Monat, 18-20 Uhr; offene Sprechzeit 17-18 Uhr, Carl-Fortunat-

Haus, Trauer-Treff am ersten Mi im Monat im Weib's Bräu, 17.30 -19.30 Uhr, Nebenzimmer; Tel. Einsatzhandys 01721783897, 015115225335, 1607739293, Trauercafé – 016090727151

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: C. Behlert, Tel: 589545

Offene Hilfen AN-Süd

Crailsheimer Str. 27, Tel. 5764640

Offene Hilfen Lebenshilfe Ansbach e. V.

Tel. 55055600, oh@lebenshilfe-ansbach.de

Rotkreuz Gebrauchtwarenladen

Josef-Greiner-Str. 2, Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr. Tel. 3003

Schwangerenberatung

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Nördl. Str. 46. jeden zweiten Di, gerade Kalenderwoche, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr. Tel. 0981/9778640.

Stephanus Senioren- und Pflegezentrum

Crailsheimer Str. 25, Dinkelsbühl, Tel. 098515768-0.

info@stephanusheim.de

Suchtberatung Diakonisches Werk Ansbach

Nördlinger Str. 4, Tel: 4760 oder Tel.: 589546

Treffpunkt Vitiligo Dinkelsbühl

1. Di im Monat, 19 Uhr. dinkelsbuehl@vitiligo-bund.de

Weißer Ring e. V.

Hilfe für Kriminalitätsoffer und Angehörige, Außenstelle LK Ansbach, Tel. 07964/3312133



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der St. Paulskirche statt.

Sonntag, 1. März

- 10.00 Uhr Gottesdienst m. AM., Heilig-Geist-Kirche
14.30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Hoffeld

Freitag, 6. März

- 19.00 Uhr Weltgebetstag, gr. Saal,
Gemeindehaus St. Paul

Samstag, 7. März

- 09.30 Uhr Einkehrtage Gemeindehaus Weiltingen

- 15.00 Uhr Weltgebetstag Stephanusheim

Sonntag, 8. März

- 11.30 Uhr Kirche geht rum, St. Georg
18.00 Uhr Atmet auf am Abend, Heilig-Geist-Kirche

Montag, 9. März

- 19.30 Uhr Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld

Freitag, 13. März

- 9.15-12 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 14. März

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 15. März

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche
15.00 Uhr Vortrag Fr. Wüstner Osterbräuche –
Entstehung und Bedeutung,
gr. Saal, Gemeindehaus St. Paul
19.00 Uhr Konzert Berufsfachschule für Musik

Sonntag, 15. März

- 17.00 Uhr Ökum. Valentinsgottesdienst, St. Georg

Donnerstag, 19. März

- 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung,
Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 21. März

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 22. März

- 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden
15.00 Uhr Vortrag „Maria Magdalena – die
Jüngerin Jesu auf ihrem Weg begleiten“
Fr. Wüstner, Gemeindehaus St. Paul

Montag, 23. März

- 19.30 Uhr Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld

Dienstag, 24. März

- 15.00 Uhr Seniorentreff, Führung Ostergarten
Liebenzeller Muckenbrunnlein

Dienstag, 24. März

- 17.30 Uhr Let's sing, Gemeindehaus Hoffeld

Freitag, 27. März

- 19.00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst, St. Georg

Samstag, 28. März

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 29. März

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche
10.00 Uhr Ökum. Minigottesdienst,
katholisches Pfarrzentrum
14.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl,
Gemeindehaus Hoffeld.
17.00 Uhr Passionskonzert der Stadtkapelle

Katholische Pfarrgemeinde St. Georg

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im Münster St. Georg statt.

Sonntag, 1. März

- 09.30 – 12.30 Uhr Pfarrgemeinderatswahl,
Kath. Pfarrzentrum St. Georg
10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Früh-
schoppen „Wahlmampf“ mit den Minis,
Kinderprogramm, Pfarrzentrum St. Georg

Dienstag, 3. März

- 19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des
vergangenen Monats

Mittwoch, 4. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. März

- 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-
gebetstag, städt. Altenheim Spital
16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 6. März

- Krankenkomunion
09.00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und
eucharistischem Segen
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-
gebetstag, Gemeindehaus St. Paul

Samstag, 7. März

- 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag, Stephanus-Altenheim

Sonntag, 8. März

- 10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 11. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. März

- 16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Freitag, 13. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. März

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der
Firmlinge, musikalisch gestaltet vom
Jugendchor, Leitung Joe Consentino
17.00 Uhr Ökumenischer Segnungsgottesdienst
für Paare, musikalisch gestaltet vom
Jugendchor, Leitung Joe Consentino

Dienstag, 17. März

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. März

- 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 20. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. März

- 16.00 – 16.45 Uhr Gelegenheit zum Gespräch
oder zur Beichte

Sonntag, 22. März

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung
der ausgeschiedenen Pfarrgemeinde-
ratsmitglieder, musikalisch gestaltet
vom Kolping-Chor anschließend Fasten-
suppe im Kath. Pfarrzentrum St. Georg

Dienstag, 24. März

- 19.00 Uhr Andacht zum Jubiläumsjahr „100 Jahre
Heimatkrippe-Verkündigung des Herrn“

Mittwoch, 25. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jubiläumsjahr
„100 Jahre Heimatkrippe –
Verkündigung des Herrn“
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 26. März

- 16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Freitag, 27. März

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst „Kommt
und esst“, Pfarrzentrum St. Georg

Sonntag, 29. März

- 10.00 Uhr Feier des Einzugs Christi in Jerusalem,
Segnung der Palmzweige am Bleich-
spielplatz, Prozession nach St. Georg
bei günstiger Witterung, Pfarrgottesdienst
Mini-Kirche, Pfarrzentrum St. Georg

Dienstag, 31. März

- 19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des
vergangenen Monats

Rosenkranz: So, 01., 08., 22., 03.26, 16 Uhr und
So, 29.03.26, 17 Uhr

Kirchengemeinde Segringen

Sonntag, 1. März:

- 09.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Mini-Gottesdienst

Freitag, 6. März:

- 19.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst

Sonntag, 8. März:

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 15. März:

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kon-
firmanden, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 29. März:

- 09.30 Uhr Konfirmation, Kindergottesdienst
Für seelsorgerische Notfälle finden Sie unter
www.segringen-evangelisch.de die Telefonnum-
mern der Bereitschaftsdienste.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

Aktuelle Informationen: www.lgv-dinkelsbuehl.de

Prediger Seeger: 09851/5278303

Mi: 09.30 Uhr Bibelstunde

So: 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

EC – Jugendarbeit

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

www.ec-dinkelsbuehl.de

Alle Veranstaltungen nicht in den Schulferien!

Di: 09.30 Uhr Café Kinderwagen (Krabbelgruppe)

Do: 15.30 Uhr Kinderstunde (3 bis 7 Jahre)

17.30 Uhr Jungschar (8 bis 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Sa: 19.30 Uhr Teenkreis (12 bis 16 Jahre)

Freie evangelische Gemeinde

Winnettener Straße 7, Dinkelsbühl

Aktuelle Informationen: www.dinkelsbuehl.feg.de

So: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und anschließendem Kirchenkaffee

Predigt als Video/MP3 auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Radwang 6a

Mi: 19.00 Uhr Gottesdienst

So: 10.00 Uhr Gottesdienst

Do: 19.00 Uhr Gottesdienst in Russisch

So: 13.30 Uhr Gottesdienst in Russisch

Die Gottesdienste sind auch digital verfügbar.
Infos unter www.jw.org, „Über uns“ > „Zusam-
menkünfte“ > „In meiner Nähe“

Neuapostolische Kirche

Kienhainweg 1

So: 09.30 Uhr, Mi: 20.00 Uhr Gottesdienst